Machine Translated by Google

Machine Translated by Google

Die Gestaltung der Feste im Jahr und Lebenslauf in der SS-Familie

von

Fritz Weitzel

SS-Obergruppenführer und General der Polizei

1939

Übersetzt mit Ergänzungen von

Karl Barger

Neu formatiert mit Überarbeitungen und Ergänzungen von

Sonnenlicht

und

Lammas 2007

Machine Translated by Google

Inhaltsverzeichnis

Feste im Leben der SS-Familie.....4 Jährliche Feste der SS-Familie: Der Jahreszyklus.....4
Die Weihnachtsfeier.....6
Der Zeitplan 6
Der Julkranz.....7 Das Backen.....9 Weihnachtslieder und Geschichten.....11 Wotans Tag und der Julerzähler.....12
Der Weihnachtsbaum.....20
Wintersonnenwende im Haus des SS-Mannes.....20
Die Weihnachtsfeier 21
Silvester und der Jul-Leuchter..... 22 Das Osterfest..... 27 Der Osterbaum..... 27 Die Ostereier..... 27 Der Osterspaziergang..... 28
Die Osterfeuer 28
Die Zeit im Mai..... 32 Die Sommersonnenwende..... 32 Das Erntedankfest..... 33 Die Totenriten..... 33 Die Jul- und SS-Ecke..... 35 Das Familienbuch..... 36 Unsere Runenbuchstaben..... 37 Die Geburtstagsfeier..... 41 Besondere Feiern innerhalb der Familie..... 42
Die Namensgebung des Kindes..... 42 Die SS-Jugendorganisationen..... 44 Die Hochzeitszeremonie und die Aufnahme der Ehefrau in die SS..... 47 Die Begräbniszeremonie..... 50 Der Eid des SS-Mannes..... 51

Machine Translated by Google

Feierlichkeiten im Leben der SS-Familie

Diese Veröffentlichung erklärt die Bedeutung der verschiedenen Feierlichkeiten und gibt der SS-Familie Anleitung, wie sie diese im richtigen Geist feiern kann. Durch die Lektüre dieser Broschüre sollte jeder SS-Mann und jede SS-Frau ein tieferes Verständnis für diese Feierlichkeiten erlangen. Diese Broschüre sollte besonders für die SS-Frau nützlich sein, da sie die meisten Vorbereitungen selbst vornehmen muss.

Die Kenntnis der Bräuche unserer Vorfahren schenkt uns inneren Frieden, die Einhaltung dieser Bräuche gibt uns Orientierung und Kraft.

Jahresfeste der SS-Familie: Der Jahreszyklus Seit jeher verehrten

unsere Vorfahren die Sonne als Geberin des Lebens und der Wärme. Wie eine goldene Scheibe leuchtete sie über ihnen, wie ein Rad rollte sie über den Himmel.

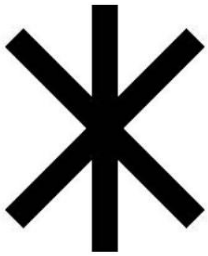
Die Sonne bestimmt den Verlauf eines jeden Tages, und ihr Lauf ist selbst ein Kreis. Sie zieht längere und kürzere Linien um die Erde. Um 6.00 Uhr sehen wir sie im Osten, um 12.00 Uhr im Süden und um 18.00 Uhr im Westen. Und um Mitternacht im Sommer sehen wir sie im hohen Norden, wo sie ihren Tageszyklus beendet.

Darüber hinaus sahen unsere Vorfahren den Ablauf des gesamten Jahres als Punkte auf einem Rad. Das war der alte Radkalender, der am Horizont zu sehen war. Während der Wintersonnenwende erscheint die Sonne im arktischen Norden für kurze Zeit am südlichen Punkt; am Mittsommertag steht sie am nördlichen Punkt. Die Verbindung dieser Punkte ergibt die Nord-Süd-Linie des Horizonts.

In unseren Breiten geht die Sonne an den Mittsommer- und Mittwintertagen im Nordosten und Südosten auf und geht dann im Nordwesten und Südwesten unter. Die Verbindungslinien dieser Punkte bilden ein X: Sie teilen den bereits geteilten Kreis in sechs Teile (das *Malkreuz),* und von dort aus folgt das uralte Zeichen des Rades:

Machine Translated by Google

Entfernen Sie dann den äußeren Kreis und Sie erhalten die Hagal-Rune:



Aus dem hohen Norden brachten unsere Vorfahren eine grundlegende Erfahrung mit, die für ihre Zukunft und insbesondere für uns bei der Wiederentdeckung unseres Erbes sehr wichtig wurde. Sie lautete wie folgt.

Im hohen Norden kämpften Sommer und Winter als Kräfte des Lichts und der Dunkelheit gegeneinander. Der dunkle Winter mit seiner Härte und Kälte schien den kurzen, kargen Sommer zu besiegen. Und doch kam der Sommer Jahr für Jahr trotz der Macht des Winters. Wäre sein jährliches Kommen nicht eine Gewissheit gewesen, hätte dies den Tod des nordischen Volkes bedeutet. Traurig und deprimiert beobachteten die nordischen Menschen, wie der Kreis der Sonne am Ende des Sommers immer kleiner wurde. Die Sonne wurde alt, schwach, blass. Ihr Weg wurde kürzer, und während der Julizeit gab es nur wenige Stunden Tageslicht, und dann versank sie in der kalten Nordsee und wurde verschlungen, als ob sie am Mittwintertag von einem Monster gefressen worden wäre. Sie war tot und lag in ihrem Grab. Die Frage, ob die Sonne begraben bleiben würde, war von ebenso großer Bedeutung wie die Frage, ob die Menschheit leben oder sterben würde.

Am Mittwintertag geschah das Wunder: Die Sonne erhob sich aus ihrem nassen Grab. Sie wurde wie ein Kind geboren, sammelte Kraft und erschien vor dem feiernden und freudigen Volk, das fühlte, dass ihm das Leben zurückgegeben worden war. Dies geschah jedes Jahr. Und jedes Jahr feierten sie es als ihr wichtigstes Fest, ihr heiliges und geweihtes Nachtfest. Sie begrüßten die Sonne mit brennenden Fackeln, um sie von den Fesseln des Wintertodes zu befreien. Und sie feierten so oft wie möglich die immer größer werdenden Kreise der Sonne. An jenem Tag im Frühling, wenn Tag und Nacht gleich lang waren, brannten hoch aufgeflammte Feuer, denn die Sonne hatte die Schlacht mit Sicherheit endgültig gewonnen. Und wieder in der Mittsommernacht, wenn die Sonne ihren größten Sieg errungen hatte und die Nacht nur wenige Stunden dauerte. Dieses Fest wurde schließlich das wichtigste von allen.

Die starke Sonne ermöglichte die Ernte und gab Anlass für ein weiteres Fest, doch danach schwand ihre Kraft rasch und sie steuerte erneut auf den Tod zu, der wiederum zu neuem Leben werden sollte.

Schon in der nordischen und germanischen Zeit des deutschen Volkes erzählten die Menschen in vielen verschiedenen Geschichten vom Tod und der Wiederauferstehung der Sonne. Wir haben das Glück, über diese frühe Kultur unseres Volkes mehr zu wissen als über manche viel spätere Zeit unserer Geschichte. Dieses Sonnenerlebnis ist das Thema fast aller unserer vorchristlichen Märchen, die die Brüder Grimm gesammelt, vor über hundert Jahren niedergeschrieben und so für alle Zeiten erhalten haben. Die sonnengleiche Prinzessin, getötet von einer bösen, winterlichen Macht, wiederauferweckt von einem jungen Helden: das ist der Kern all dieser Geschichten, die wunderbar ausgedehnt und abwechslungsreich waren.

Machine Translated by Google

Der Mensch sah dieses Gesetz des Sterbens und Werdens – Goethes *Stirb und Werde* – überall um sich herum in der Natur.

Der Jahreszyklus der Sonne bestimmt den Rhythmus aller Lebewesen, der Tiere wie der Pflanzen. Ihr ganzes Leben dreht sich um Jugend und Alter, Sterben und Wiedergeburt. Und das Leben des Menschen folgte diesem Rhythmus. Der nordische Mensch wusste, dass sein Leben aus den Lenden eines Menschen kam, der zum Sterben bestimmt war. Im Wissen um seinen eigenen Tod gab er das Leben weiter. Das war die Essenz seines Glaubens. Was er von der Sonne lernte, sah er in seinen Wäldern. Deshalb betrachtete er Bäume als heilig. Er stellte sich vor, dass das ganze Universum von einem riesigen Baum getragen wurde: der alten Esche, die in der Edda beschrieben wird. In seiner Ewigkeit sorgt das Gesetz von „Sterben und Werden“ für ständige Erneuerung, ewigen Rhythmus.

Wie Nietzsche im *Zarathustra bemerkt:*

> *Alles geht, Alles kommt zurück; ewig rollt das Rad des Seins. Alles stirbt, Alles blüht wieder auf, ewig läuft das Jahr des Seins.*
>
> *Alles bricht, Alles wird neu hinzugefügt; ewig baut sich das gleiche Haus des Seins. Alles scheidet, Alles grüsst sich wieder; ewig bleibt sich treu der Ring des Seins.*
>
> *Alles geht, alles kommt wieder; ewig dreht sich das Rad des Seins. Alles stirbt, alles blüht wieder; ewig läuft das Jahr des Seins.*
>
> *Alles zerbricht, alles fügt sich neu; ewig baut sich des Seins Haus. Alles trennt sich, alles grüßt sich wieder; ewig bleibt des Seins Klang treu.*

Deshalb hatten die nordischen Menschen bei ihren Festen das Feuer, das Sonnenrad und den Baum als Symbole.
In Geschichten lesen wir vom Baum des Lebens, der auf dem Grab der Mutter wächst und das junge Leben durch seinen Segen beschützt.

Die Weihnachtsfeier

Wenn Nebelung (November), der Monat der Toten, vorüber ist, beginnt die Weihnachtszeit mit ihrem Wissen um das Auferstehen der Sonne aus ihrem Schlaf, um die Erneuerung nach dem winterlichen Tod und um die Geburt des Lichts aus der Dunkelheit der langen Nächte.

Auch wenn wir Deutschen nicht mehr im hohen Norden leben und wir mit Licht und Wärme deprimierende Gefühle lindern können, sind die alten Erlebnisse unserer Vorfahren noch sehr lebendig in uns. Noch immer empfinden wir die Weihnachtszeit als das größte Fest unseres Jahres. Deshalb sind wir sehr bemüht, sie mit unseren Familien gebührend zu feiern.

Der Zeitplan

Zuerst muss man sich diese ganze Festzeit ansehen. Sie dauerte vom 6. Juli (Dezember), dem Wotanstag und heute Nikolaustag, bis zum 6. Hornungstag (Januar), dem Friggastag und heute Dreikönigstag. Die Hauptfeierlichkeiten fanden in der Mittwinternacht statt, in der Nacht des 21. Juli, als die Berggipfel von Feuern erleuchtet wurden.

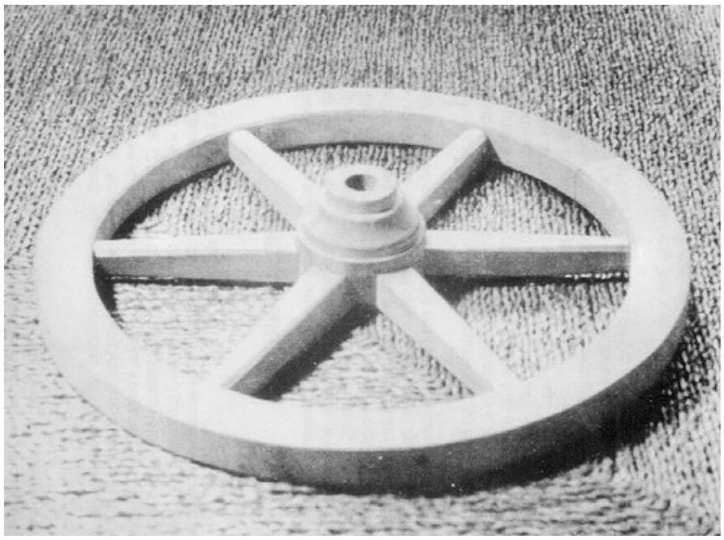
Machine Translated by Google

Wir haben uns an einige Änderungen in diesem Zeitplan gewöhnt. Die Vorbereitungszeit, der Advent, dauert jetzt vom ersten Sonntag im Juli bis zum 24. Juli. Der Advent umfasst vier Julisonntage, den Wotanstag (6.) und die Wintersonnenwende (21.). Die zwölf heiligen Tage beginnen mit der Weihnachtsnacht am 24. Juli und enden am Friggas Tag am 6. Hornung. Diese 12 Tage sind voller besonderer Feierlichkeiten, insbesondere an Silvester und Neujahr.

Der Weihnachtskranz Am

ersten Weihnachtssonntag wird der Weihnachtskranz im Wohnzimmer aufgehängt. Seine Tannenzweige erfüllen das Haus mit vorweihnachtlichen Gerüchen, seine roten Bänder wecken die Vorfreude auf die bevorstehenden Feierlichkeiten und seine roten Kerzen erhellen die dunklen Winterabende. Der Weihnachtskranz entspricht dem alten Sonnenrad und erinnert uns, da er aus lebendem Grün besteht, an den alten Lebensbaum. Wenn wir diese Verbindungen hergestellt haben, werden wir sicherlich die richtigen Vorbereitungen für das Fest treffen.

Der SS-Mann sollte zu seinem freundlichen Stellmacher gehen und um ein Holzrad mit einem Durchmesser von etwa 50-80 cm bitten. Es wird bestimmt noch ein Ersatzrad herumliegen. Er schneidet eine Seite der Nabe ab, damit das Rad flach liegen kann. Es wird dann dunkelbraun oder leuchtend rot gebeizt und wird so zum Jul-Rad der Familie, das auf einem niedrigen Tisch oder auf der Familienkommode in einer Ecke des Wohnzimmers aufbewahrt werden sollte.



Das Jul-Rad oder Sonnenrad mit seiner tief verwurzelten germanischen religiösen Bedeutung wird verwendet als Basis für den SS-Baum.

In die Mitte der Nabe wird ein kleiner, junger, gegabelter Baumstamm ohne Äste gesteckt, so dass wir den Lebensbaum nachbilden können, der aus dem Sonnenrad wächst. Dieser Lebensbaum wird von der SS-Familie bei allen Feierlichkeiten des Jahres verwendet.

Anstelle des Wagenrades kann man ein Holzrad mit eingelassenen Trennwänden und Runenbuchstaben verwenden. Der Baum sollte in der Mitte befestigt sein. Er kann jedes Jahr durch den

Machine Translated by Google

Stamm des Weihnachtsbaums am Ende der Saison. So ersetzt das zutiefst symbolische Rad den bedeutungslosen Weihnachtsbaumständer aus Gusseisen, der im SS-Haus keinen Platz hat. Dasselbe gilt für die elektrischen Baumlichter und die schrecklichen Glasornamente.

Nun legen wir in beide Richtungen ein rotes Band über die Gabel an der Spitze des Baumes und binden die Enden daran am Julkranz fest, der nun etwa auf halber Höhe des Baumes frei hängt.

Der typische SS-Weihnachtsbaum steht in der Mitte der Familientruhe. Direkt dahinter befindet sich ein Hochzeitsteller und auf beiden Seiten ein Jul-Teller.

Der Julkranz wird hergestellt, indem Bündel kleiner Tannenzweige um einen Holzreifen (ideal ist ein Kinderspielzeugreifen) gebunden und vier rote Kerzen daran befestigt werden.

Wenn die SS-Frau am ersten Jul-Sonntag den Tisch für den Nachmittagskaffee vorbereitet, schmückt sie ihn mit weiteren Tannenzweigen und zündet die erste Kerze am Jul-Kranz an. An jedem darauffolgenden Sonntag wird eine weitere Kerze angezündet. Auf diese Weise werden die Lichter langsam stärker, bis zur Wintersonnenwende eine Lichtexplosion am Weihnachtsbaum stattfindet, die die Sonnenwendfeuer darstellt. Alternativ ist es auch üblich, am ersten Sonntag vier Kerzen anzuzünden und dann die Anzahl der Kerzen zu verringern.

Machine Translated by Google

die Zahl jede Woche um eins. So wird das alte, sterbende Jahr dargestellt, das in den vielen Kerzen am Weihnachtsbaum wiedergeboren wird, selbst wenn seine letzte Kerze erlischt.

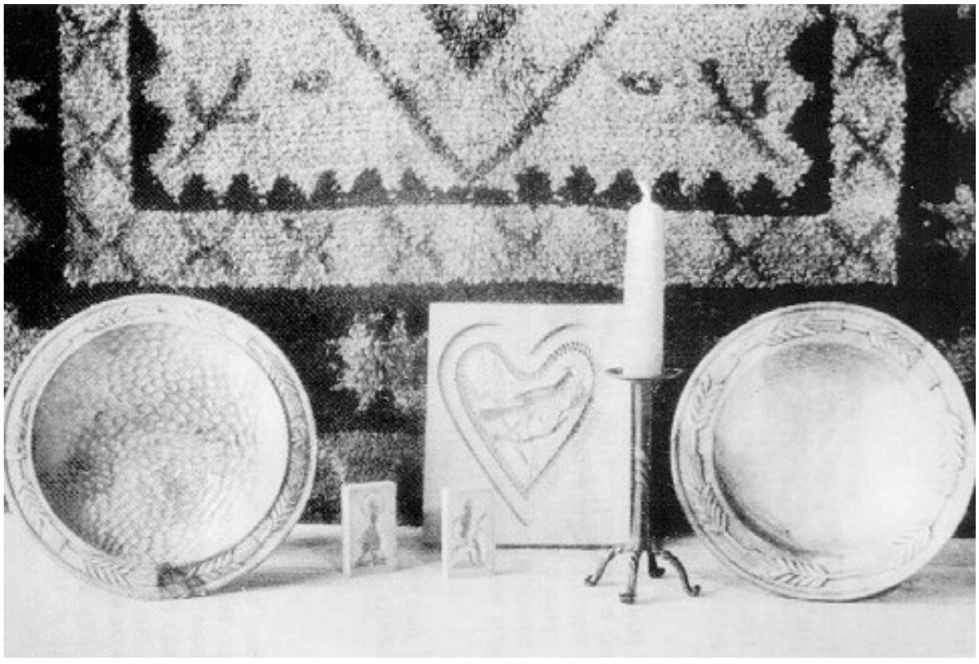
Das Backen

Traditionell backen deutsche Hausfrauen zur Weihnachtszeit drei verschiedene Kuchensorten:

1. Großer
Kuchen, 2. Lebkuchen-Mandel-Kekse, 3.
Geformte Kekse.

Die Hausfrau sollte bedenken, dass das Weihnachtsbacken eine besondere Bedeutung hat. Es sollte nicht nur gut schmecken, sondern auch die Bedeutung der Feierlichkeiten unterstreichen. So sollten die Kuchen und Kekse, wie der Weihnachtsbaum, der Weihnachtskranz und die Kerzen, die großen Veränderungen symbolisieren, die zur Wintersonnenwende stattfinden. Und deshalb sollte eine gute SS-Hausfrau stolz darauf sein, die alten Rezepte und Formen beizubehalten und alle billigen und in amerikanischen Fabriken hergestellten Waren abzulehnen.

Der große Kuchen mit einer Kerze in der Mitte und der große Fladen sind auch heute noch in jedem Haus zu finden. Die Lebkuchen und Kekse, die mit Honig und Sirup zubereitet so gut schmecken und das ganze Haus mit ihrem köstlichen Duft erfüllen, werden in Herzen, Sterne und Räder geschnitten.



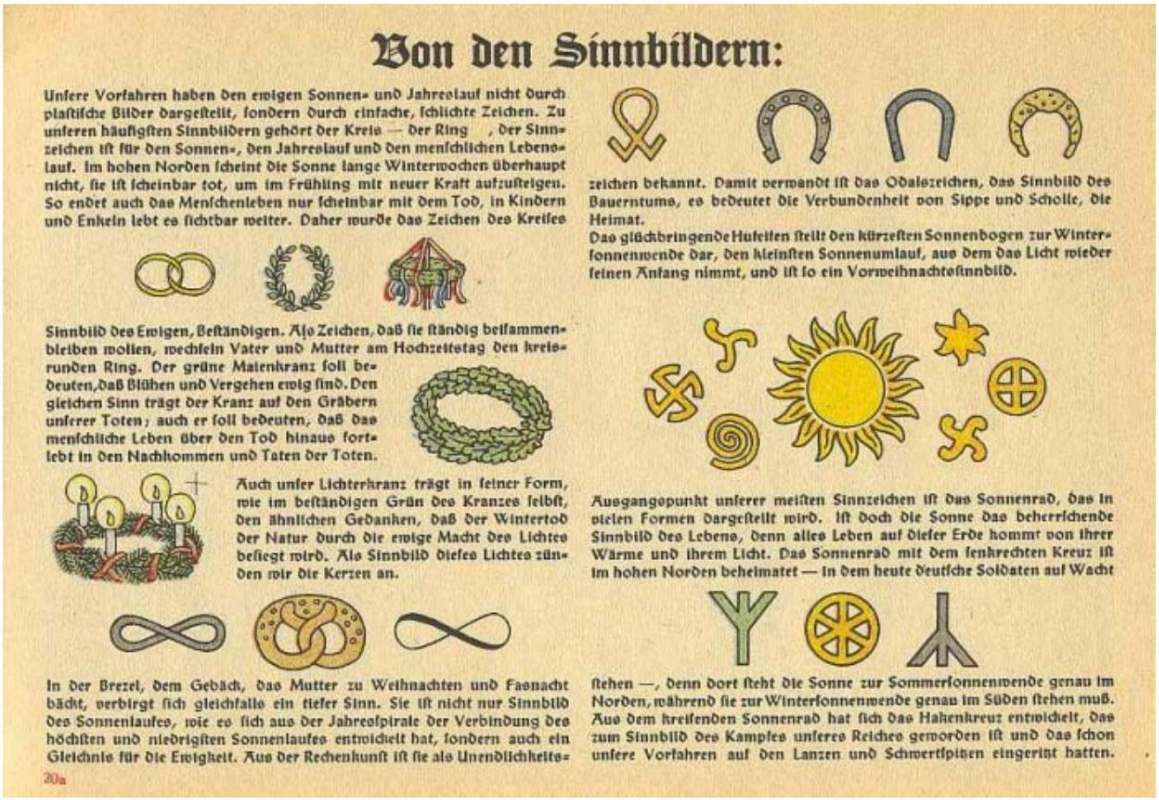
Es sind zwei hölzerne Jul-Teller mit Weizenmotiven zu sehen. Auf ihnen sind viele verschiedene Schnitzereien zu finden, darunter auch Runen, wobei Weizenmotive am häufigsten vorkommen. Außerdem sind drei Holzformen zu sehen, eine große und zwei kleine, die zum Formen von Keksen verwendet wurden.

Machine Translated by Google

Irgendwann sollte in jedem SS-Haushalt ein komplettes Set an Holzausstechern für das Mandelgebäck vorhanden sein.

Die bevorzugten Formen sind:

1. Der Hahn, der den Tag ankündigt; 2. Der Eber, ein traditionelles Weihnachtsgericht; 3. Der Reiter, Wotan auf seinem Pferd; 4. Der Jäger, Wotan; 5. Die Spinnerin, Frau Holle oder Frigga; 6. Der Baum des Lebens; 7. Das Menschenpaar.



Von den Sinnbildern:

Unsere Vorfahren haben den ewigen Sonnen- und Jahreslauf nicht durch plastische Bilder dargestellt, sondern durch einfache, schlichte Zeichen. Zu unseren häufigsten Sinnbildern gehört der Kreis — der Ring , der Sinnzeichen ist für den Sonnen-, den Jahreslauf und den menschlichen Lebenslauf. Im hohen Norden scheint die Sonne lange Winterwochen überhaupt nicht, sie ist scheinbar tot, um im Frühling mit neuer Kraft aufzusteigen. So endet auch das Menschenleben nur scheinbar mit dem Tod, in Kindern und Enkeln lebt es sichtbar weiter. Daher wurde das Zeichen des Kreises

Sinnbild des Ewigen, Beständigen. Als Zeichen, daß sie ständig beisammenbleiben wollen, wechseln Vater und Mutter am Hochzeitstag den kreisrunden Ring. Der grüne Maienkranz soll bedeuten, daß Blühen und Vergehen ewig sind. Den gleichen Sinn trägt der Kranz auf den Gräbern unserer Toten; auch er soll bedeuten, daß das menschliche Leben über den Tod hinaus fortlebt in den Nachkommen und Taten der Toten.

Auch unser Lichterkranz trägt in seiner Form, wie im beständigen Grün des Kranzes selbst, den ähnlichen Gedanken, daß der Wintertod der Natur durch die ewige Macht des Lichtes besiegt wird. Als Sinnbild dieses Lichtes zünden wir die Kerzen an.

In der Brezel, dem Gebäck, das Mutter zu Weihnachten und Fasnacht bäckt, verbirgt sich gleichfalls ein tiefer Sinn. Sie ist nicht nur Sinnbild des Sonnenlaufes, wie es sich aus der Jahresspirale der Verbindung des höchsten und niedrigsten Sonnenlaufes entwickelt hat, sondern auch ein Gleichnis für die Ewigkeit. Aus der Rechenkunst ist sie als Unendlichkeits-

zeichen bekannt. Damit verwandt ist das Odalszeichen, das Sinnbild des Bauerntums, es bedeutet die Verbundenheit von Sippe und Scholle, die Heimat.
Das glückbringende Hufeisen stellt den kürzesten Sonnenbogen zur Wintersonnenwende dar, den kleinsten Sonnenumlauf, aus dem das Licht wieder seinen Anfang nimmt, und ist so ein Vorweihnachtssinnbild.

Ausgangspunkt unserer meisten Sinnzeichen ist das Sonnenrad, das in vielen Formen dargestellt wird. Ist doch die Sonne das beherrschende Sinnbild des Lebens, denn alles Leben auf dieser Erde kommt von ihrer Wärme und ihrem Licht. Das Sonnenrad mit dem senkrechten Kreuz ist im hohen Norden beheimatet — in dem heute deutsche Soldaten auf Wacht

stehen —, denn dort steht die Sonne zur Sommersonnenwende genau im Norden, während sie zur Wintersonnenwende genau im Süden stehen muß. Aus dem kreisenden Sonnenrad hat sich das Hakenkreuz entwickelt, das zum Sinnbild des Kampfes unseres Reiches geworden ist und das schon unsere Vorfahren auf den Lanzen und Schwertspitzen eingeritzt hatten.

20a

Handgeformte Kekse sollten auch in der Form der Runenbuchstaben hergestellt werden. Dieser Vorgang ist nicht schwierig, wenn der Teig zuerst zu langen, dicken Spaghetti gerollt wird. Runenbuchstaben wie das Hakenkreuz, die Odal-Rune in all ihren verschiedenen Formen, die Brezel, die Sonnenspirale und das Hufeisen können dann leicht geformt werden. Das Gleiche gilt für das Sonnenrad mit vier, sechs und acht Speichen.

Diese Kekse sollten zum Schmücken des Weihnachtskranzes, des Weihnachtsbaums und des Weihnachtstisches jeder SS-Familie verwendet werden.

Machine Translated by Google

Weihnachtslieder und Geschichten

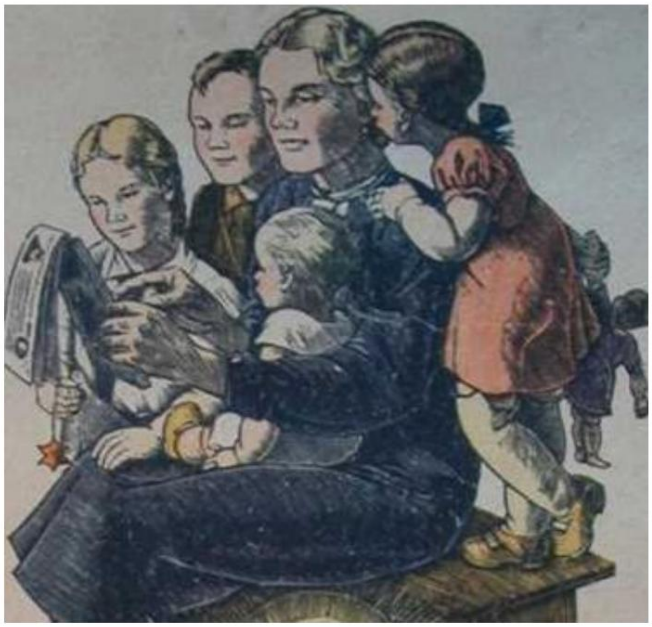
Die Julizeit ist vor allem eine Zeit für die Kinder. Eltern können nicht genug tun, um diese trüben Tage und langen Nächte aufzuhellen.

Denken Sie einfach einmal darüber nach: Woher kommen unsere tief verwurzelten Gefühle für die Weihnachtszeit?

Meist sind es Erinnerungen aus unserer Kindheit. Die ersten Eindrücke bleiben länger und hinterlassen das tiefste Bewusstsein dieser Feierlichkeiten. Alle späteren Feste sind nur dann bedeutsam, wenn dieses erste Verständnis geweckt wird.

Da in Deutschland jede Generation die alten Traditionen an ihre Kinder weitergegeben hat, haben wir heute das deutsche Weihnachtsfest, um das uns alle anderen Nationen beneiden.

Wir müssen dafür sorgen, dass diese alten Traditionen wahrheitsgetreu und unverändert weitergegeben werden, damit sie bei unseren Kindern ein starkes Gefühl für ihre Heimat und ihr Volk wecken, das ihnen in dieser modernen und stressigen Welt ein Gefühl der Sicherheit gibt.



Zu Weihnachten sollten die Kinder unsere alten Weihnachtslieder singen. Mütter müssen die Lieder also selbst kennen und sie mit ganzem Herzen und ganzer Seele lehren. Ein Abend in der örtlichen Schule wird all jenen Eltern helfen, die als Kinder nicht richtig unterrichtet wurden, es selbst richtig zu lernen.

Unsere besten Weihnachtslieder sind:

1. Hoch oben im Wind, 2. O
Weihnachtsbaum, wie grün sind deine Zweige, 3. Heilige Nacht
voller Sterne.

Machine Translated by Google

Die Weihnachtszeit ist wie keine andere Zeit zum Geschichtenerzählen. Der Kern unserer Märchen ist Tausende von Jahren alt. Wenn Sie in der Lage sind, die tiefere Bedeutung der Ereignisse zur Wintersonnenwende zu erfassen, werden Sie Ihren Kindern mit diesen Geschichten nicht nur eine Freude machen, sondern auch Ihr eigenes Wissen über die Weihnachtszeit und Ihr rassisches Erbe erweitern.

An jedem Julisonntag ist es Tradition, eine Geschichte zu erzählen, die von der Sonnenwende und dem kommenden Jahr handelt:

1. Am 1. Juli-Sonntag, Rotkäppchen: Das Kind mit der roten Mütze (die Sonne) geht in den dunklen Wald, um die alte Mutter (Erdmutter) zu besuchen und wird von einem Monster verschluckt; der junge Jäger bringt dem Kind die Freiheit und damit die Wiedergeburt des Jahres.

2. Am 2. Juli Sonntag, Schneewittchen: Das fürstliche Kind geht in den tiefen Wald, erreicht das Königreich der Gnome (Mutter Erde) und wird vom Bösen (der Stiefmutter) getötet; das Kind schläft auf einem Berg in einem Glassarg (dem eisigen Winter), wird aber von einem jungen Helden befreit und nach Hause gebracht.

3. Am 3. Juli Sonntag, Jungfrau Marlene: Die Prinzessin mit den goldenen Haaren (die Sonne) ist in einem Turm eingesperrt (der Tod der Sonne) und die Welt wird öde und leer; der Prinz versucht sie zu befreien, wird aber von dem Bösen (der bösen Braut) daran gehindert, bis die Zeit reif ist und er die richtige Braut erkennt und sie nach Hause bringt.

4. Am 4. Juli, Sonntag, Dornröschen: Die Prinzessin gelangt in den Turm der alten Spinnerin und fällt in einen tiefen Schlaf; die Welt wird karg und leer, bis ein junger Prinz kommt und durch die Rosenhecken geht, weil die Zeit reif ist (Wintersonnenwende); er weckt das schlafende Mädchen mit einem Kuss, die Welt erwacht und erstrahlt in neuem Licht.

Siehe auch die alte Saga von Sigurd und Brünnhilde in der *Waberlohe*- Geschichte (oder „Zauberfeuer“).

Wotanstag und der *Jul-Teller*

Am 6. Juli wird das alte Wotanfest gefeiert. In alten Zeiten flog der Gott unserer Vorfahren durch die Lüfte, besuchte sein Volk, war freundlich zu ihm und hinterließ ihm kleine Geschenke. Er verkündete den Beginn der Wintersonnenwende und den Beginn des neuen Jahres.

Die christliche Kirche konnte die jährlichen Besuche des weißbärtigen, einäugigen Anführers der guten Geister nicht unterdrücken und setzte daher einen ihrer angenommenen Heiligen, den heiligen Nikolaus, an Wotans Stelle.
Doch in vielen Gegenden Deutschlands blieb die Geschichte vom *Schimmelreiter ,* auch bekannt als Hruodprecht (oder Ruprecht, was „der Strahlende in Herrlichkeit“ bedeutet), Wotan oder einfach Weihnachtsvater, bestehen.

SS-Familien sollten zusammenkommen und den Besuch von Weihnachtsmann zu einem unvergesslichen Ereignis für ihre Kinder machen, die ihnen in den kommenden Jahren sicherlich dafür danken werden. Wenn jedoch ein tatsächlicher Besuch nicht arrangiert werden kann, sollten alle Familienmitglieder ihre Jul-Teller auf die Fensterbank stellen.

Machine Translated by Google

wo sie am Morgen gefüllt mit Äpfeln, Nüssen und handgeformten Keksen vorgefunden werden, die ersten Boten des bevorstehenden Festes.

Jedes Familienmitglied sollte seinen eigenen Julteller besitzen. Wird ein Kind geboren, bekommt es bei der Namensgebung einen Julteller geschenkt. Es sollte ein alter Teller aus Zinn, Holz oder Keramik sein, der mit dem Lebensbaum und Schriftzügen verziert ist. Da dieser Teller das ganze Leben lang verwendet wird, sollte er schön, aber nicht zu groß sein. Er wird an Geburtstagen für die Kerzen verwendet, an Wotanstagen, Weihnachtstagen und Neujahrstagen für die Leckereien, am Ostersonntag für die Eier, am Erntedankfest für die Äpfel, bei der Hochzeitszeremonie für Brot und Salz und bei der Trauerfeier für das Lebenslicht, das darauf erlöschen soll.

Der *Jul-Teller,* oder „Jul-Teller“, wurde von der SS-Porzellan-Manufaktur Allach-München für die Weihnachtszeit 1941 hergestellt und war für den öffentlichen Verkauf erhältlich. Er hat einen grünen Rand mit symbolischen Lebensbaum-Motiven am unteren Rand. Die Mitte des Tellers ist mit *Schneeglöckchen* verziert .

Machine Translated by Google

Der Allach-Jul-Teller von 1943 ist mit einem einfachen Muster aus *Krokussen* verziert , die aus dem Winterschnee sprießen.

Dieser *Jul-Teller* aus dem Jahr 1940 wurde von der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meißen hergestellt und zeigt die Familie, den immergrünen Baum und das Freudenfeuer auf dem Berg sowie das *Sonnenrad* bzw. das Hakenkreuz.

Machine Translated by Google

Innerhalb der Umrandung aus Schneeglöckchen, Krokussen und aufgehenden Sonnen trägt die Allach-Jul-Platte von 1944 eine Inschrift des Dichters und Dramatikers CF Hebbel aus dem 19. Jahrhundert:

Und von allen Sternen nieder
Strömt ein wunderbarer Segen,
Dass die müden Kräfte wieder
Sich in neuer Frische regen,
Und aus seinen Finsternissen
Tritt der Herr so weit er kann,
Und die Fäden die zerissen,
Knüpft er alle wieder an.

Und runter von allen Sternen
Fließt ein herrlicher Segen,
Damit die müde Kraft
Kann sich wieder erfrischt fühlen,
Und aus der Dunkelheit
Der Mensch wird gehen, so weit er kann,
Und die Fäden, die gerissen sind
Wird alles nochmal ausgebessert.

Machine Translated by Google

Als persönliche Geschenke des Reichsführers SS wurden besondere Teller aus weißem Porzellan der Allacher Fabrik mit Reliefs nationalsozialistischer Symbole verteilt.

In der Mitte der Platte von 1943 ist ein erhabener Adler zu sehen, der ein Schwert und einen Strauß Eichenblätter umklammert. Am Rand stehen die berühmten Worte aus dem Brief von Friedrich der Größe an d'Argens aus dem Jahr 1758:

Wir werden uns solange herumschlagen, bis unsere verfluchten Feinde sich zum Frieden bequemen!

Wir werden so lange um uns herum zuschlagen, bis unser verfluchter Feind sich dem Frieden unterwirft!

Machine Translated by Google

Das zentrale Bild der Tafel von 1944 ist ein großes Mutterkreuz, umgeben von einem Ring aus sechs Eisernen Kreuzen und sechs Eichenblättern. Die Inschrift um die Tafel lautet: „Durch Mütter und *Held ist unser der Sieg* .“

Machine Translated by Google

Der *Jul-Teller* von 1940 zeigt in der Mitte das Siegesschwert mit sechs Sonnenrad-Hakenkreuzen, sechs Herzen und zwölf Hagal-Runen am Rand.

Die Platte aus dem Juli 1942 zeigt in der Mitte das Sonnenrad-Hakenkreuz mit einer Fackel, umgeben von vier Herzen und sechs Hagal-Runen, zusammen mit den Worten „ Nur *aus Opfern steigt groß* das Reich“.

Machine Translated by Google

Das Sonnenrad-Hakenkreuz und die Man-Rune dominieren den *Jul-Teller von* 1941. Am Rand befinden sich sechs kleinere Sonnenräder, sechs Herzen und zwölf Hagal-Runen.

Der *Jul-Teller* von 1944 der Waffen-SS-Division *Langemarck* ist aus Holz geschnitzt und trägt in der Mitte ein Sonnenrad-Hakenkreuz mit drei Pferden.

Machine Translated by Google

Der Weihnachtsbaum

Nachdem die SS-Männer während der Wintersonnenwende an den Bergfeuern gestanden und die Worte der Besinnung und Warnung gehört haben, bringen sie einen der kleinen Bäume nach Hause, die das Feuer gesehen haben.

Der Lebensbaum wird in die Nabe des Julrades gesteckt und mit den Lichtern der Weihnachtszeit geschmückt. Und so steht der immergrüne Lebensbaum im Wohnzimmer und verkündet den Tod des dunklen Winters und die leuchtende Wiedergeburt der kommenden Zeit.

Wintersonnenwende im Haus des SS-Mannes

Wir sollten die Bedeutung des Weihnachtsbaums im Auge behalten, auch wenn wir ihn auf dem Stadtmarkt kaufen müssen. Es sollte ein schöner, schlanker Baum sein, dessen breite Zweige Feierlichkeit und Festlichkeit im Raum verbreiten. Er sollte in der Jul- und SS-Ecke des Hauses stehen. Er sollte mit größter Sorgfalt geschmückt werden.

Beginnen Sie nicht in letzter Minute mit den Vorbereitungen und rennen Sie dann los, um den nächsten Laden mit dem ganzen Kram zu füllen. Welchen Sinn können Lametta, Engelshaar, Glasornamente, Lametta und anderer Unsinn am Weihnachtsbaum der SS-Familie haben?

Das Julrad, das den Julkranz trug, hält jetzt den Weihnachtsbaum. Auf der Spitze des Baumes sollte nichts sein; die Zweigkrone sollte kahl bleiben. Die besten Dekorationen sind
die brennenden Kerzen.

Außerdem sollten viele rote Äpfel mit dünnen Drähten an den Baum gehängt werden. Der Apfel ist ein Symbol des bevorstehenden Lebens, und Rot ist die Farbe der Sonne. Andere Symbole mit ähnlicher Bedeutung sind golden und silbern bemalte Nüsse. Und natürlich die selbstgebackenen, handgeformten Kekse mit ihren

Machine Translated by Google

Verschiedene Bedeutungen müssen an den Baum gehängt werden, zusammen mit einem Marzipanschwein als Symbol für den Jul Eber.

Während der langen Jul-Abende sollte der Vater Holzornamente in allen verschiedenen Formen des Jul-Rads und des Hakenkreuzes schnitzen, um die Dekoration des Baumes zu vervollständigen. Der Haupteindruck sollte jedoch immer vom Weihnachtsbaum selbst ausgehen und nicht von den Dekorationen.

Die Weihnachtsfeier

Wir feiern Weihnachten am Abend, nicht am Morgen. Weihnachten ist das Fest des neugeborenen Lichts und des sich erneuernden Lebens. Daher ist es das Fest der Erinnerung an die Geburt des Kindes, des Dankes an die Mutter und der guten Wünsche für das Wachstum des ganzen Volkes. Der Grund, warum wir zu Weihnachten Geschenke machen, ist, anderen Mitgliedern unseres Volkes Respekt zu zollen für die Rolle, die sie für seinen Fortbestand spielen.

In Deutschland ist die Weihnachtszeit daher ein Fest für die nähere und weitere Familie, an dem Außenstehende eher nicht teilnehmen, zu dem aber ein lange vermisster oder weit entfernt lebender Sohn immer gerne zurückkommt.

Die Geschenke, die nur insoweit wertvoll sind, als der Schenkende daran gearbeitet hat, werden vom Vater heimlich unter den Baum gelegt. Wenn alles fertig ist, versammelt sich die Familie im Nebenraum zum Abendessen. Der Tisch sollte festlich und mit Sorgfalt gedeckt sein. Damit beginnt die Weihnachtsfeier.

Die Mahlzeit sollte reichhaltig sein und als Hauptgericht Karpfen, Gans, Wildschwein oder Hase enthalten. Diese Tiere werden traditionell zum Weihnachtsessen gegessen und sollten nie durch andere Lebensmittel ersetzt werden.

Nicht nur die Geschenke, sondern das ganze Fest soll für alle Familienmitglieder voller Überraschungen sein. Der Vater zündet die Kerze im *Jul-Leuchter* an, von dem die Baumkerzen wiederum ihr Licht beziehen. Am Baum sollen 13 (entspricht 12 Monaten plus 13. Erneuerung) oder 27 (drei Mondwochen mit je neun Tagen) Kerzen hängen. Drei nebeneinander liegende Kerzen sollen unbeleuchtet bleiben. Anschließend ruft er mit einem Glöckchen seine Frau, Kinder und ggf. weitere Familienmitglieder ins Zimmer.

Während sie den Baum bewundern, zündet er die letzten drei Kerzen an und sagt:

> *Dieses Licht soll brennen für unsere Vorfahren, die heute Abend bei uns sind. Dieses Licht soll brennen für meine gefallenen Kameraden aus dem Krieg. Dieses Licht soll brennen für unsere Millionen deutschen Brüder in aller Welt, die heute Abend mit uns Weihnachtsfest feiern.*

Danach singen alle das Lied „O Weihnachtsbaum, wie grün sind deine Zweige“, ohne das die Weihnachtsfeier undenkbar ist, und öffnen die Geschenke. Der Abend soll ruhig und aufrichtig sein. Zur festgesetzten Zeit hört die Familie die Weihnachtsansprache des Stellvertreters des Führers und fühlt dadurch eine Verbundenheit, die das ganze Volk umfasst.

Machine Translated by Google

Deutsche Brüder. Im Laufe des Abends sollen Familienfotos gezeigt, alte Familiengeschichten erzählt und Ergebnisse familiengeschichtlicher Recherchen ausgetauscht werden.

Silvester und der *Jul-Leuchter*

Auf den Weihnachtsabend folgen die Zwölf Heiligen Tage, wichtige Festtage für unsere Vorfahren, an denen niemand arbeitete. Wotan und sein Heer der Toten sollen durch die Lüfte geritten sein, und Frigga, oder Frau Holle, führte das Heer der Ungeborenen über die Köpfe des Volkes.

Wir sollten in diesen Tagen so oft wie möglich die Kerzen am Baum anzünden. In der Silvesternacht erreichen die Feierlichkeiten einen weiteren Höhepunkt. Die Ereignisse der Weihnachtszeit wiederholen sich, und wieder verabschieden wir uns vom Alten und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft.

Der letzte Abend des Jahres ist eine sehr fröhliche Zeit. Die Kinder haben kleine Feuerwerkskörper gekauft und haben ihren Spaß. Mutter holt den Löffel zum Bleigießen, der nur für diesen Zweck verwendet werden darf. Das Blei wird auf dem Löffel geschmolzen und in eine Schüssel mit kaltem Wasser gegossen. Die dabei entstehenden Figuren und Formen sagen die Zukunft voraus. Grußkarten werden an entfernte Verwandte verschickt. Punschduft erfüllt das Haus und das Abendessen ist so großartig wie das zu Weihnachten.

Der *Jul-Leuchter,* den Reichsführer-SS Himmler dem SS-Mann überreichte, ist das wichtigste Symbol, das das ganze Jahr über bei Festen und Gedenkfeiern verwendet wird. Sein ausgeschnittenes Herz steht für Herd und Heim und die Hagal-Rune für Frieden durch Sieg.

Machine Translated by Google

Um Mitternacht, wenn die Kerzen am Weihnachtsbaum abgebrannt sind, stellt der SS-Mann den *Jul-Leuchter* auf den Tisch. Der Leuchter mit der Jahreskerze brannte im vergangenen Jahr bei jeder Familienfeier. Seine Kerze ist abgebrannt und soll heute Abend eine neue bekommen.
So wie unsere Vorfahren das heilige Herdfeuer nie erlöschen ließen, so muss auch unser *Jul-Leuchter* immer brennen. So wird er zum Symbol des nie verlöschenden Sonnenlichts. Jeder wird sehr nachdenklich, wenn die alte Kerze schließlich herunterbrennt und die neue an ihre Stelle gestellt wird.

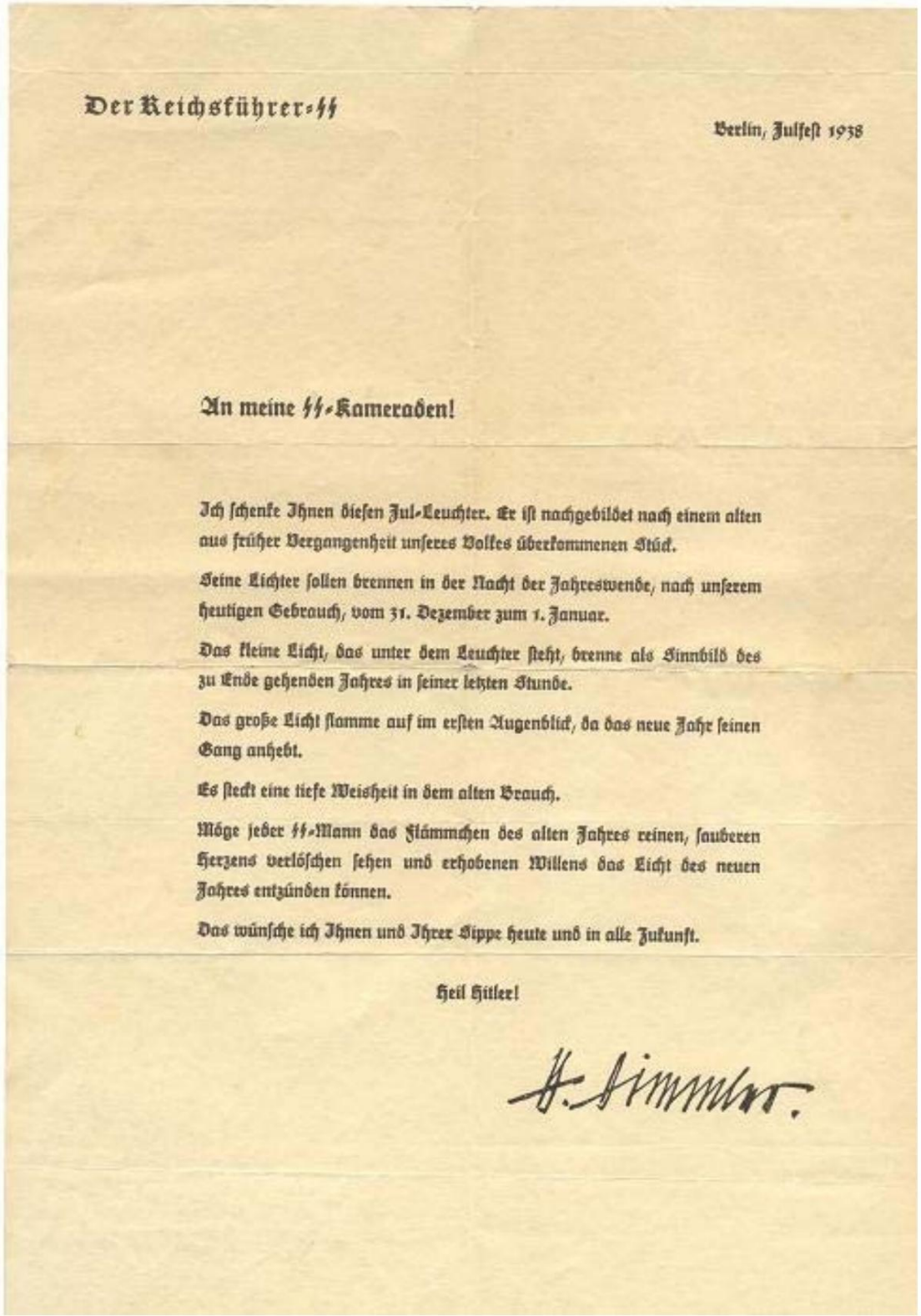
SS-Angehörige erhalten den Kerzenständer und die Urkunde aus Steingut vom Jul

Machine Translated by Google

Jul-Leuchter- Preisverleihung in Flandern

Die weltberühmten Kerzenständer aus Steingut von Jul werden in der Fabrik in Allach hergestellt.

Machine Translated by Google



Der Reichsführer-SS

Berlin, Julfest 1938

An meine SS-Kameraden!

Ich schenke Ihnen diesen Jul-Leuchter. Er ist nachgebildet nach einem alten aus früher Vergangenheit unseres Volkes überkommenen Stück.

Seine Lichter sollen brennen in der Nacht der Jahreswende, nach unserem heutigen Gebrauch, vom 31. Dezember zum 1. Januar.

Das kleine Licht, das unter dem Leuchter steht, brenne als Sinnbild des zu Ende gehenden Jahres in seiner letzten Stunde.

Das große Licht flamme auf im ersten Augenblick, da das neue Jahr seinen Gang anhebt.

Es steckt eine tiefe Weisheit in dem alten Brauch.

Möge jeder SS-Mann das Flämmchen des alten Jahres reinen, saubereren Herzens verlöschen sehen und erhobenen Willens das Licht des neuen Jahres entzünden können.

Das wünsche ich Ihnen und Ihrer Sippe heute und in alle Zukunft.

Heil Hitler!

H. Himmler

Das *Jul-Leuchter* -Zitat für 1938

Machine Translated by Google

Der Wortlaut der Quellenangabe lautet:

Ich schenke Ihnen diesen Kerzenständer aus Steingut von Jul. Er ist im traditionellen Stil unseres Volkes gefertigt.

Ihr Licht soll in der Silvesternacht brennen, die bei uns auf die Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar fällt.

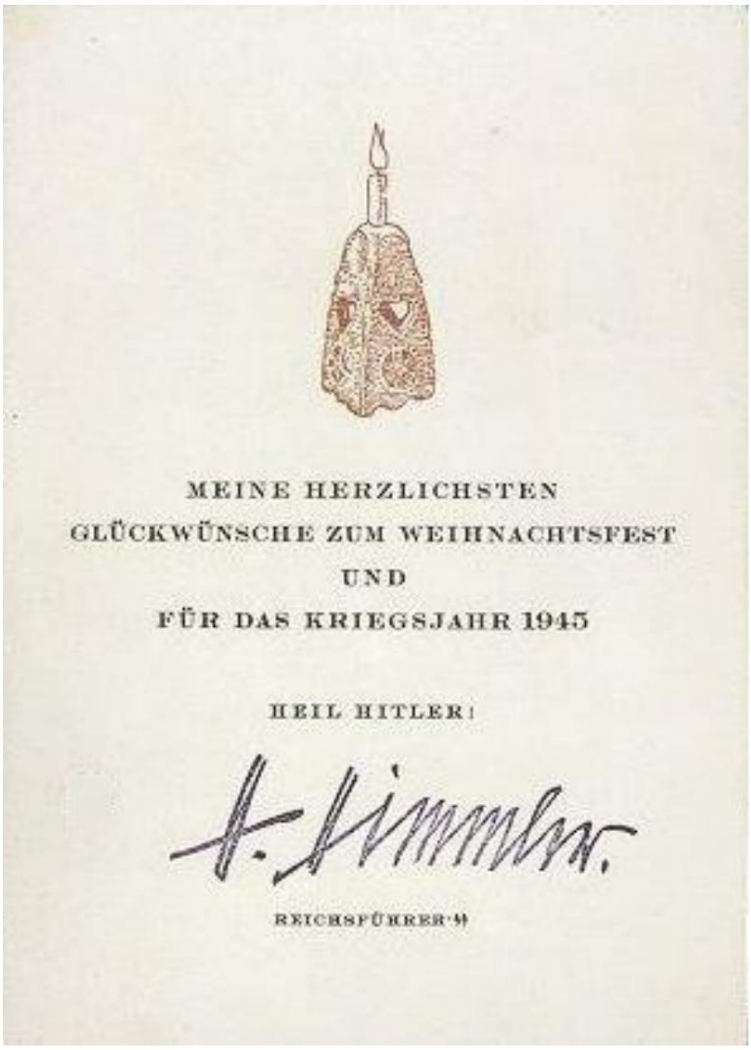
Die kleine Kerze soll als Symbol für das zu Ende gehende Jahr in seinen letzten Stunden brennen.

Im ersten Moment des neuen Jahres soll die große Kerze entzündet werden.

In diesem Brauch steckt eine tiefe Weisheit.

Möge jeder SS-Mann mit reinem Herzen zusehen, wie das kleine Licht erlischt, und mit erneuerter Kraft das neue Licht des neuen Jahres entzünden.

Das wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen heute und für die ganze Zukunft.



Dieses Bild zeigt eine Weihnachtskarte, die im Auftrag von Reichsführer-SS Himmler gedruckt wurde. Beachten Sie den *Weihnachtsleuchter ,* mit dem diese einfache Karte verziert ist. Auf ihm steht: „Meine herzlichsten Wünsche für Weihnachten und das Kriegsjahr 1945“.

Machine Translated by Google

Das Osterfest

Der Name *Ostern* ist germanischen Ursprungs. Er weist darauf hin, dass die Sonne genau im *Osten* aufgeht . Mit dem Eintreffen des Osterfestes entscheidet sich der Kampf zwischen Winter und Sommer zugunsten des kommenden Sommers, denn wenn Ostern kommt, ist die Tagundnachtgleiche bereits vorüber.

Ostern ist ein beweglicher Feiertag, da er nicht nur von der Sonne, sondern auch vom Mond bestimmt wird. Ostersonntag ist der erste Sonntag nach dem Vollmond, der auf die Frühlingstagundnachtgleiche folgt.

Die christliche Kirche wählte dieses alte germanische Fest des Erwachens und der Auferstehung als Anlass für ihre Feier der Auferstehung Christi. Ostern ist das Fest des siegreichen Frühlings, an dem das Gesetz des ewigen Lebens der Natur in den Tausenden von Knospen und wachsenden Samen um uns herum sichtbar wird. Diese Ostertage werden von den Germanen gefeiert, indem sie sich um das Osterfeuer, den Lebensbaum im Haus, Weidenkätzchen, Ostereier und das Festmahl versammeln.
Da er in den Naturgesetzen die Offenbarung Gottes erkennt, sind all diese Symbole Zeichen seiner Nähe zu Gott.

Ostern ist eine Festzeit, die mehrere Tage dauert. Heute beginnen wir die Feierlichkeiten normalerweise am Palmsonntag, wobei der Ostersonntag der größte Feiertag ist. Damit dieses Fest für uns eine Bedeutung hat, müssen wir so viel Zeit wie möglich mit der Familie verbringen und früh mit den Vorbereitungen beginnen.

Der Osterbaum

Am Grünsonntag gehen die Kinder in den Wald und schneiden von Trauerweiden, Birken und Haselnussbäumen biegsames Reisig, welches zu einem Kranz gebunden wird.

Der Kranz wird am Ast des Julrades in der SS-Ecke des Hauses aufgehängt. Am Gründonnerstag wird der Kranz mit Weidenkätzchen und Haselnusskätzchen geschmückt und am Ostersonntag kommen die Ostereier dazu.

Die Ostereier

Jeder weiß, dass der Osterhase die Ostereier legt. Zu Ehren dieser Geschichte erscheint der Hase in Mandelkeksen und im Osternest in Schokolade auf dem Tisch. Das Osternest jedes Familienmitglieds ist sein Jul-Teller, der mit Moos oder Watte ausgepolstert und in der Nacht vor Ostern im Haus oder Hof versteckt wird. Der Hauptinhalt des Nestes sind die Ostereier. Sie sollten nicht durch Süßigkeiten ersetzt werden, sondern echte, lebendige Eier sein. Das Ei enthält am deutlichsten die Kraft des neuen erwachenden Lebens. Deshalb isst jeder an diesem Fest der Auferstehung Eier.

Um zu zeigen, dass diese Eier eine besondere Bedeutung haben, werden sie gefärbt und bemalt. Es gibt viele Möglichkeiten, diese Färbung zu erreichen. Oft werden die Eier durch Kochen von Zwiebelschalen braun gefärbt und

Machine Translated by Google

Lassen Sie die Eier in diesem Sud einweichen. Wenn Sie farbige Lebensmittelfarben kaufen, können Sie rote, gelbe, blaue oder grüne Eierschalen herstellen.

Mit einer 10-prozentigen Salzsäurelösung können die gefärbten Eier nun mit Sprüchen, Runen, Umrandungen und Zeichnungen versehen werden. Die Sprüche auf den Eiern sollten sich an den Finder des Eies richten und ihn zum Lachen bringen, je lauter, desto besser. Die Kinder können beim Bemalen der Eier mithelfen, sollten aber nicht selbst gravieren, da die Gefahr besteht, dass Säuretropfen in die Augen gelangen.

Die Eier für die Osterbäckerei sollten ebenso dekoriert werden wie die Eier, die versteckt werden sollen. Diese Eier sind dann nur noch hohle Schalen, die nach der Gravur einzeln oder in Ketten an den Osterkranz gehängt werden können.

Die bunten Halbschalen der verzehrten Eier werden verkehrt herum an die Enden der Kätzchen am Kranz geklebt. Die Schokohasen zieren den Boden des Jul-Rades, bis sie der Reihe nach verzehrt werden.

Der Osterspaziergang

Es ist zu einem lohnenden Brauch geworden, dass die ganze Familie am ersten Ostertag spazieren geht. Selbst schlechtes Wetter kann den morgendlichen Spaziergang am Ostersonntag nicht aufhalten. Der Vater darf nicht vergessen, dass er die Rolle des Osterhasen übernimmt, damit die Kinder den Wald voller Ostereier und (imaginärer) Häschen vorfinden. Jedes Jahr werden die Kinder durch dieses besondere Erlebnis aus dem Winterschlaf geweckt.

Der Vater sollte für das Lachen und die Freude der Kinder sorgen, indem er ihnen die alten Märchen erzählt: das vom blinden Mann, der einen Hasen schoss, dem lahmen Mann, der ihn fing, und dem nackten Mann, der ihn in seine Tasche steckte; wie die Sonne zu Ostern dreimal springt, wenn sie Lachen hört; und Geschichten über Münchhausen , *Eulenspiegel* und den verwegenen *Bomberg.* Alle diese Geschichten bringen die Leute zum Lachen über ihren Unsinn.

Ein Schluck Wasser aus einem kleinen Waldbächlein soll am Ostersonntag besonders gut schmecken.
Und wenn Sie wieder zu Hause sind, sollte das Mittagessen aus Sauerampfersuppe, frischem Gemüse und Rührei bestehen.

Die Osterfeuer

Die Osterfeuer, die in unserer gesamten Volksgemeinschaft entzündet werden, sind Feuer der Freude über den siegreichen Aufbruch des Frühlings. Sie weisen daher bereits auf die Feuer der Mittsommernacht hin.

Wenn der SS-Mann nicht an einer der Feierlichkeiten rund um die Feuer seiner Heimat teilnehmen kann, sollte er den Jul-Kerzenleuchter unter dem Osterbaum in der SS-Ecke seines

Machine Translated by Google

Haus und sinniert über die Bedeutung dieser Feuer für seine Vorfahren und die Bedeutung von Ostern für ihn und seine Familie. Mit den Worten des alten deutschen Volksliedes:

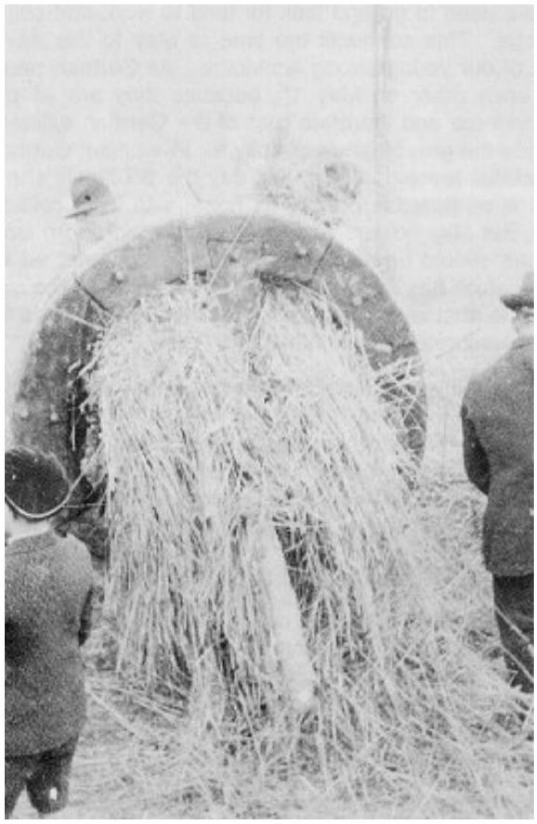
Der Frühling kommt uns entgegen, der Südwind weht
mild, alle Wiesen blühen mit roten und blauen Blumen.
Draußen webt sich die braune Heide ein liebliches Kleid und lädt
alle ein zum Maitanz.
Die Waldvögel singen die Lieder, die Sie sich
wünschen. Also kommen Sie zum fröhlichen Tanz, die Reise ist die Mühe wert.
Unter den grünen Linden leuchten die weißen
Kleider, Für uns Kinder ist aller Winterstress vorbei.

Dieses Foto zeigt ein *Osterfeuerrad* , das im Dorf Lügde außerhalb von Bad Pyrmont hergestellt wurde und in das ein Sprichwort eingraviert ist: „ Keine *Zeit alter, kann unser anfang denken, Gott allein wollt unser Ende lenken“, 1934,* oder „Niemand.“ kann vorhersagen, wo wir anfangen werden. Gott allein wird uns zu unserem Schicksal führen, 1934.

Die Tradition des Osterfeuerrades hat sich über Jahrhunderte erhalten. Ein großes Holzrad wird auf einen Berg- oder Felsgipfel gebracht und mit Stroh gefüllt. Das Stroh wird angezündet und dann wird das Rad den Berg oder die Klippe hinuntergerollt, um unsere Freude über den kommenden Frühling zu unterstreichen. An dieser Feier nehmen alle im Dorf teil.

Machine Translated by Google

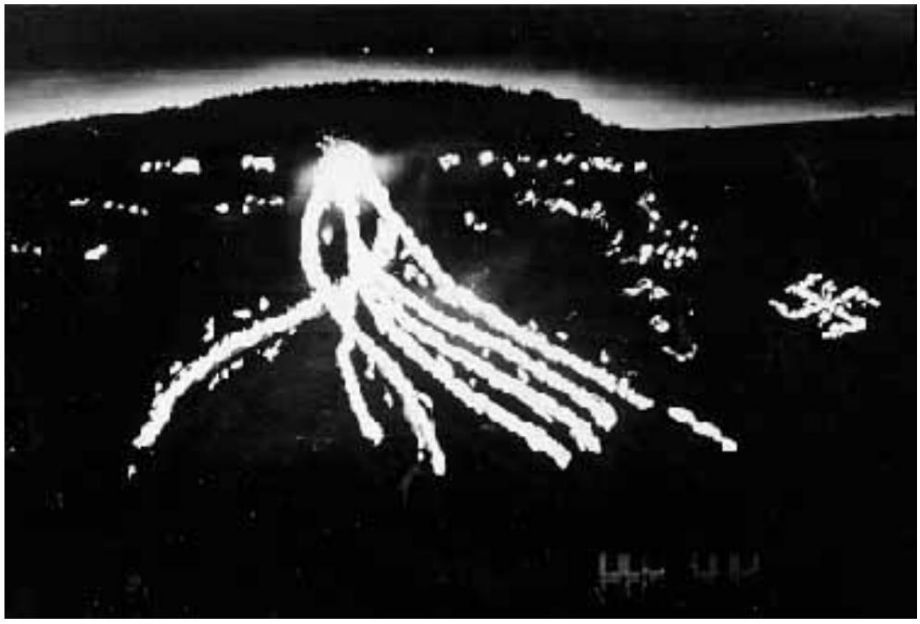
Das Osterfeuerrad wird durch das Dorf und dann auf den Gipfel des Berges oder der Klippe geführt. Während der gesamten Prozedur ist ein Element heiliger Zeremoniell spürbar.



Das Osterfeuerrad wird mit Stroh gefüllt. Anschließend wird das Stroh angezündet und das Rad den Berg hinabgerollt.

Machine Translated by Google

Auf dem Rad ist auf diesem Foto das Motto „ Ein *Volk, ein Reich, ein Führer“ zu sehen.*



Im Jahr 1934 wurden Fackelträger organisiert, die an den Hängen des Osterbergs ein großes, brennendes Hakenkreuz bildeten, während die Osterfeuerräder den Berg hinunterliefen.

Machine Translated by Google

Die Zeit des Mai

Früher war der Mai der bevorzugte Monat für Hochzeitsfeiern. Und nach der Hochzeit machten sich die jungen Leute auf die Suche nach Land, das sie bearbeiten und bebauen konnten. Mit der heutigen Feier unserer jungen, starken Arbeitskräfte knüpfen wir an diese Tradition aus unserer Vergangenheit an.

Am 1. Mai fühlen sich alle Deutschen miteinander verbunden, denn sie alle sind Teil der deutschen Arbeiterschaft und damit Teil der deutschen Existenz. Der 1. Mai wurde durch die nationalsozialistische Revolution zum großen Fest der Einheit aller arbeitenden Deutschen.

An diesem Tag sollte die SS-Familie so viel Zeit wie möglich außerhalb des Hauses mit Arbeitskollegen und Kameraden verbringen, während Blumen und Grün jedes Haus schmücken sollten. Jeder sollte sich auch darüber im Klaren sein, dass der erste Tag im Mai mit einem anderen Maifest verbunden ist, das den griechischen Namen Pfingsten trägt. Während der erste Tag im Mai jedoch außerhalb des Hauses gefeiert wird, wird Pfingsten innerhalb der Familie gefeiert.

In dieser Jahreszeit soll die Nabe des Julrades eine kleine grüne Birke tragen, die mit bunten Bändern geschmückt ist: der Lebensbaum im Mai. Jedes Mädchen soll weiß gekleidet sein, als wäre sie selbst die Maikönigin, die zentrale Figur des Maitanzes. Und schließlich erfrischt abends ein kühles Getränk alle, die in diesem alten Hochzeitsmonat mit vollem Herzen an der größten Feier der deutschen Volksgemeinschaft teilgenommen haben.

Die Sommersonnenwende

Die Sonne hat nun ihren längsten Bogen am Himmel erreicht. An diesem Tag ist ihr Licht stärker und länger anhaltend als an jedem anderen Tag. Im hohen Norden bleibt die Sonne 24 Stunden lang oben. Nach ihrer Geburt zur Weihnachtszeit hat das Licht endlich den Höhepunkt seines Wachstums erreicht.

Die Jahresmitte steht für uns symbolisch für die Mitte unseres Lebens, für unser starkes, männliches Handeln, den Zusammenhalt in der Familie und die Existenz unseres Volkes.

Gemeinsam mit anderen Organisationen, die aktiv am Aufbau des Deutschen Reiches beteiligt sind, marschiert die SS zu den nächtlichen Feuern auf den Hügeln und Bergen. Das Spiel der Sonne ist ein Zeichen des ewigen Kreislaufs des Lebens, das Feuer ist die heilige Düsternis der nie verlöschenden Kraft der Sonne und die Reden geben Orientierung und Ermutigung für die kommenden Kämpfe.

Im SS-Heim haben die Kinder Kiefernreisig und die roten Blüten des Sauerampfers gesammelt, diese zu einem Kranz gebunden und aufrecht am Julbaum befestigt. Wenn die Feuer erloschen sind, kommt der Vater nach Hause, zündet den Jul-Steingutleuchter und die Kerzen am Kranz an, weckt die Kinder und erzählt ihnen von den Feierlichkeiten und Reden. Dieser Brauch soll bei den Kindern den Wunsch wecken, an den Feierlichkeiten rund um die Geheimnisse der Sommersonnenwende teilzunehmen.

Machine Translated by Google

Das Erntedankfest

Im Herbst werden die Tage kürzer und die Nächte länger, und das Jahr nähert sich seinem Ende. Die Erde hat die Pflanzen wachsen lassen, die Sonne hat die Früchte reifen lassen, und nun sind die Scheunen und Keller mit den Gaben der Erde gefüllt. Der strenge Winter kann jetzt kommen. Die Menschen blicken dankbar auf ihren Gott, der alles wachsen lässt, und ehren ihn durch das Erntedankfest.

Im Haus des SS-Mannes wird alles für das Erntedankfest vorbereitet. In den Städten soll besonders der Bezug zur Ernte auf den Bauernhöfen betont werden. Die Kinder sollen über die Felder gehen und Stroh für die Erntekrone sammeln, statt es zu kaufen, um ihr Verständnis für die Ernte zu vertiefen.

Zu Hause wird der Strohhalm zu einem Erntekranz oder einer Krone gebunden und an den Lebensbaum in der Mitte des Julrades gehängt. Es wird mit roten Äpfeln und anderen Früchten dekoriert und darunter wird der Julteller mit Brot und Salz platziert. Dies bietet einen guten Rahmen, um die Dankesrede des Führers von der Bückeburg aus zu hören. Viele Deutsche gehen zur Bückeburg, um die Rede persönlich anzuhören.

Die Todesriten

Nebelung (November) ist der Monat der Toten. Das Jahr geht zu Ende, die letzten Blätter fallen von den Bäumen. Diese Zeit ist sehr traurig und melancholisch. Wir verstehen neu, dass ebenso wie die Auferstehung zu Ostern Teil des Jahreszyklus ist, so auch das Sterben im Herbst. Das Leben umfasst sowohl Geburt als auch Tod. Weil das Leben für uns heilig ist, sind Geburt und Tod unantastbar.

Historisch gesehen fallen die Gedenktage in diesen Nebelungmonat. Der 10. November 1914 war der Tag der Schlacht bei Langemarck, der 11. November 1918 der todbringende Tag des Waffenstillstands und der 9. November 1923 der Tag des Marsches zur Feldherrnhalle. Jeden November kehrt der Führer und mit ihm die ganze Nation zur Feldherrnhalle zurück, um unserer toten Märtyrer zu gedenken.

Jeder sollte in diesem Monat die Gräber der Verstorbenen besuchen und Blumenkränze und Lebenslichter mitbringen. Der SS-Mann, der sich den Verstorbenen besonders nahe fühlt, wird an diesen langen, dunklen Abenden seinen Jul-Kerzenleuchter zum Gedenken an seine gefallenen Kameraden und die Toten seiner Familie anzünden.

Wenn mehrere Familienmitglieder zusammenkommen, sollte ein Toast zu Ehren der Toten ausgebracht werden. Der Kranz, der für den Friedhof bestimmt ist, sollte zunächst für einen Tag oder so am Jul-Rad hängen, um die Bedeutung zu vertiefen und alle besonderen Grüße der Familie an die Familie zu übermitteln.
Vorfahren.

Während dieser Zeit sollten in der SS-Ecke Bilder der Vorfahren ausgestellt werden und allgemein über ihr gutes Leben und ihren tapferen Tod gesprochen werden.

Machine Translated by Google

Die SS-Frau gedenkt ihres gefallenen Mannes

Machine Translated by Google

Die Jul- und SS-Ecke

Das Foto unten zeigt die typische SS-Eck- und Familientruhe, gefüllt mit geschätzten Familien- und SS-Erinnerungsstücken. In der Mitte der Truhe steht der Jul-Steingut-Kerzenständer mit zwei Jul-Tellern und an einem Ende das Familienbuch. Dahinter ist eine Wand mit wunderschönen traditionellen Motiven behangen.
Die Truhe wird nach Wunsch der Familie angefertigt und kann mit geschnitzten Runenbuchstaben verziert werden.

Das Heim eines SS-Mannes sollte an seiner SS-Ecke erkennbar sein, die für besondere Feierlichkeiten seiner Familie reserviert ist. In dieser Ecke sollten alle Dinge aufbewahrt werden, die uns an unsere höheren Pflichten erinnern. Von dieser Jul- und SS-Ecke sollte ein fröhlicher und starker Glanz das Heim umhüllen und

Machine Translated by Google

alle Menschen, die darin leben. In dieser Ecke soll alles aufbewahrt werden, was die Stimme unseres Blutes und die Pflichten gegenüber Land und Volk stärkt, und alles, was unseren Glauben verdeutlicht.

Die Ecke sollte von der Familientruhe dominiert werden, in der alle Familienerbstücke sowie die verschiedenen Weihnachtsdekorationen aufbewahrt werden, die das ganze Jahr über verwendet werden. Anfangs kann ein kleiner Tisch verwendet werden, aber schließlich sollte jede SS-Familie ihre eigene Truhe haben.

Der Jul-Kerzenständer aus Steingut steht das ganze Jahr über auf der Truhe, umgeben von den Jul-Tellern, einem für jedes Familienmitglied, die für alle jährlichen Gemeinschaftsfeiern sowie für Geburtstage, Hochzeiten und den Todestag verwendet werden. Manchmal werden die Jul-Teller durch das Jul-Rad ersetzt, das zum Halten des Lebensbaums und der fünf Jahreskränze verwendet wird: jeweils einer für Advent, Ostern, Mai, Sonnenwende und Erntedank.

An der Wand hinter der Truhe sollte ein Bild des Führers und eines Reichsführers-SS hängen, außerdem Familienbilder, die Namen der Vorfahren und Erinnerungsstücke aus Kriegszeiten. Die großen SS-Runen und das Hakenkreuz müssen ebenfalls vorhanden sein.

Die Jul- und SS-Ecke ist das Maß dafür, wie sehr der SS-Mann und seine Frau an der Bräuche der SS.

Das Familienbuch Jeder SS-

Mann muss hier eindringlich an seine Pflicht erinnert werden, an die ihn seine Söhne und Töchter auch künftig erinnern werden: Er muss seine noch lebenden Eltern und Großeltern auffordern, alle Erinnerungen aus ihrer Kindheit und alle anderen Erinnerungen, die an die Nachwelt weitergegeben werden sollen, unverzüglich aufzuschreiben.

Die Namen und Daten auf der Ahnentafel werden für diese Generationen bedeutungslos sein, wenn sie nicht von möglichst vielen Geschichten begleitet werden, die das Leben, die Schwierigkeiten, die Feste und die Umgebung unserer Vorfahren beschreiben. Dieses Wissen über die Blutlinie der Familie wird zukünftige Generationen vor Neureichen und Emporkömmlingen schützen.

Die Großeltern, die sich oft sehr gut an die Ereignisse ihrer Kindheit erinnern, sind verpflichtet, ihr Wissen und ihre Erlebnisse für ihre Urenkel aufzuzeichnen. Der SS-Mann muss einfach zu ihnen gehen, ihnen ein Notizbuch hinlegen und sagen: „Schreib jetzt auf, wie es früher war.“ Die Hemmungen legen sich meist schnell, denn die Alten teilen ihre Erinnerungen gern.

Wenn die Großeltern mit dem Schreiben fertig sind, sind nun die Eltern des SS-Mannes an der Reihe. Und auch er selbst sollte anfangen, seine Erlebnisse aufzuzeichnen, vor allem die des Krieges und die Kameradschaft und Tapferkeit seiner SS-Kameraden.

Die so gesammelten Geschichten sollten der Familie am Weihnachtsabend vorgelesen werden. Auf diese Weise bleibt der wesentliche Familiengeist erhalten und wird gestärkt.

Machine Translated by Google

Unsere Runenbuchstaben

Seit 5.000 Jahren verwenden die nordischen Völker Runenbuchstaben, um symbolisch einen Wunsch oder einen heiligen Gedanken auszudrücken. Eines der ältesten Symbole ist das Hakenkreuz, das Zeichen des heiligen Zyklus der Sonne und daher als Symbol der Ideologie der nordischen Rasse angesehen werden kann. Heute ist es das Symbol unseres Dritten Reichs.

Jedes qualifizierte Mitglied des SS-Offizierkorps trägt die Runen Sig, Gibor, Tyr, Fa und Hagal auf seinem *Totenkopfring* .

Die Man- und Yr-Runen werden als Zeichen für Geburt bzw. Tod auf Ankündigungen, Todesanzeigen und Grabsteinen verwendet. Die Ing- und Odal-Runen sind Zeichen für das Blut (Hochzeiten) bzw. den Boden (auf Familiengütern und Bauernhöfen).

Der Ring ist ein Symbol der neuen SS-Religion. Nach dem Tod des Trägers soll er in Himmlers Wewelsburg aufbewahrt werden.

Der *SS-Totenkopfring* ist aus Silber, auf der Außenseite sind Runenzeichen inmitten von Eichenblättern eingraviert. Auf der Innenseite sind der Name des Besitzers, das Datum des Erhalts des Rings und die Unterschrift des Reichsführers-SS Himmler eingraviert.

Machine Translated by Google

Der Reichsführer SS

München, den 1. Dezember 1934

SS-Hauptsturmführer Schmidt

SS-Nr. 4010, 47. SS-Standarte.

Ich verleihe Ihnen den Totenkopfring der SS.

Er soll sein:

Ein Zeichen unserer Treue zum Führer, unseres unwandelbaren Gehorsams gegen unsere Vorgesetzten und unserer unerschütterlichen Zusammengehörigkeit und Kameradschaft.

Der Totenkopf ist die Mahnung, jederzeit bereit zu sein, das Leben unseres Ichs einzusetzen für das Leben der Gesamtheit.

Die Runen dem Totenkopf gegenüber sind Heilszeichen unserer Vergangenheit, mit der wir durch die Weltanschauung des Nationalsozialismus erneut verbunden sind.

Die beiden Sig-Runen versinnbilden den Namen unserer Schutzstaffel.

Hakenkreuz und Hagall-Rune sollen uns den nicht zu erschütternden Glauben an den Sieg unserer Weltanschauung vor Augen halten.

Umkränzt ist der Ring von Eichenlaub, den Blättern des alten deutschen Baumes.

Dieser Ring ist käuflich nicht erwerbbar und darf nie in fremde Hände kommen.

Mit Ihrem Ausscheiden aus der SS oder aus dem Leben geht dieser Ring zurück an den Reichsführer SS.

Abbildungen und Nachahmungen sind strafbar und Sie haben dieselben zu verhüten.

Tragen Sie den Ring in Ehren!

H. Himmler

Die *SS-Totenkopfring* -Auszeichnung wurde 1934 an SS-Hauptsturmführer Schmidt verliehen

Machine Translated by Google

Der Wortlaut der Quellenangabe lautet:

Ich verleihe dir den Totenkopfring der SS.

Es soll sein:

Ein Symbol unserer Treue zum Führer, unseres unbedingten Gehorsams gegenüber unseren Vorgesetzten und unseres unerschütterlichen Gefühls der Zusammengehörigkeit und Kameradschaft.

Der Totenkopf erinnert daran, stets bereit zu sein, das eigene Leben für das Leben des Ganzen zu riskieren.

Die Runen gegenüber dem Totenkopf sind heilige Symbole unserer Vergangenheit, mit der wir durch die Philosophie des Nationalsozialismus erneut verbunden werden.

Beide Sig-Runen repräsentieren den Namen unserer Schutzstaffel.

Das Hakenkreuz und die Hagal-Rune sollen uns unseren unerschütterlichen Glauben an den Sieg unserer Philosophie vor Augen führen.

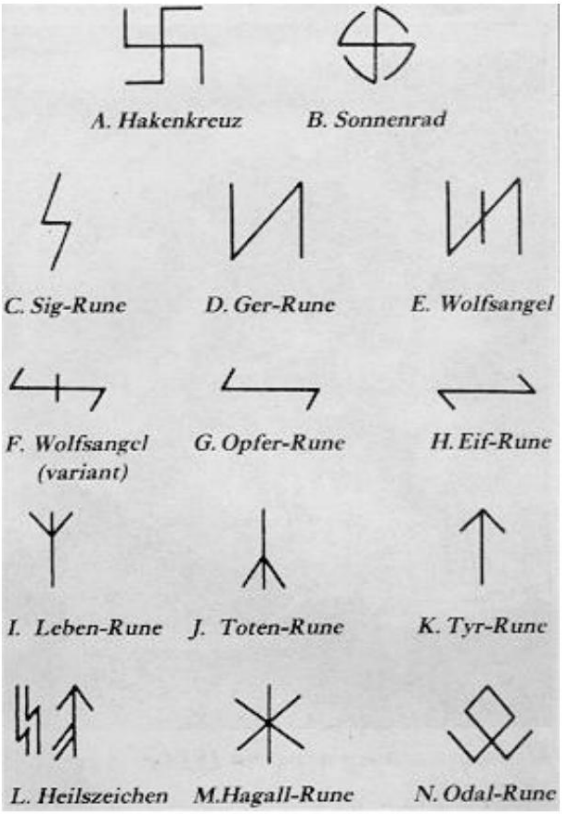
Der Ring ist von Eichenblättern umgeben, den Blättern des alten deutschen Baumes.

Der Ring darf weder käuflich erworben werden, noch darf er in unbefugte Hände gelangen.

Es ist bei Ihrer Entlassung aus der SS oder bei Ihrem Tod an den Reichsführer-SS zurückzugeben.

Die Herstellung von Nachahmungen und Kopien ist strafbar und es ist Ihre Pflicht, dies zu verhindern.

Tragen Sie diesen Ring mit Ehre!



Einige der gebräuchlichsten Runenbuchstaben

Machine Translated by Google

Alle der folgenden Runenbuchstaben sollten beim Weihnachtsbacken und bei der Dekoration der Ostereier und Geschenke großzügig verwendet werden:

Hagal-Rune: Das alles Umgebende.
Das Wort *Hagal* bedeutet „Hagel“, wie in Hagelkörnern, und symbolisiert unkontrollierte und zerstörerische Kräfte. Durch die Vernichtung des Feindes wird Frieden erreicht.

Sig-Rune: Die siegreiche Sonne.
Die Sonne verspricht siegreiche Kraft. Die beiden Sig-Runen auf der SS-Flagge drücken das alte Sprichwort *Sig und Sal aus,* die Erlösung, die durch den Sieg der Sonne kommt.

Gibor-Rune: Das siegreiche Leben.
Die Gibor-Rune besteht aus den Runen Sig und Is. Die Is-Rune ist die Nord-Süd-Linie des Jahres und symbolisiert das Leben oder die Persönlichkeit.

Tyr-Rune: Ehrenhafte Selbstaufopferung
Die Tyr-Rune symbolisiert den germanischen Kriegsgott Tyr (oder Ziu oder Zeus). Ihre Bedeutung ist Selbstaufopferung im Namen der Ehre.

Fa (oder Fe) Rune:
Reichtum Fe stammt vom germanischen *Feod* oder „Nutztiere“ und symbolisiert Reichtum. Die Fa- und Tyr-Runen stehen gemeinsam für Selbstaufopferung bis zum Tod, ungeachtet materieller oder weltlicher Güter.

Mannrune: Geburt
Die erhobenen Arme zeigen die Geburt eines Lebewesens.

Yr Rune: Tod
Die nach unten gerichteten Arme zeigen den Tod eines Lebewesens an. Die Man- und Yr-Runen stammen aus den Speichen des Sonnenrads.

Ing Rune: Geboren
werden Das Wort *Ing* wird im modernen Deutsch als Suffix für Hunderte von Wörtern verwendet. Die Rune zeigt die Verbindung zweier Lebensträger und wird daher bei Hochzeiten verwendet.

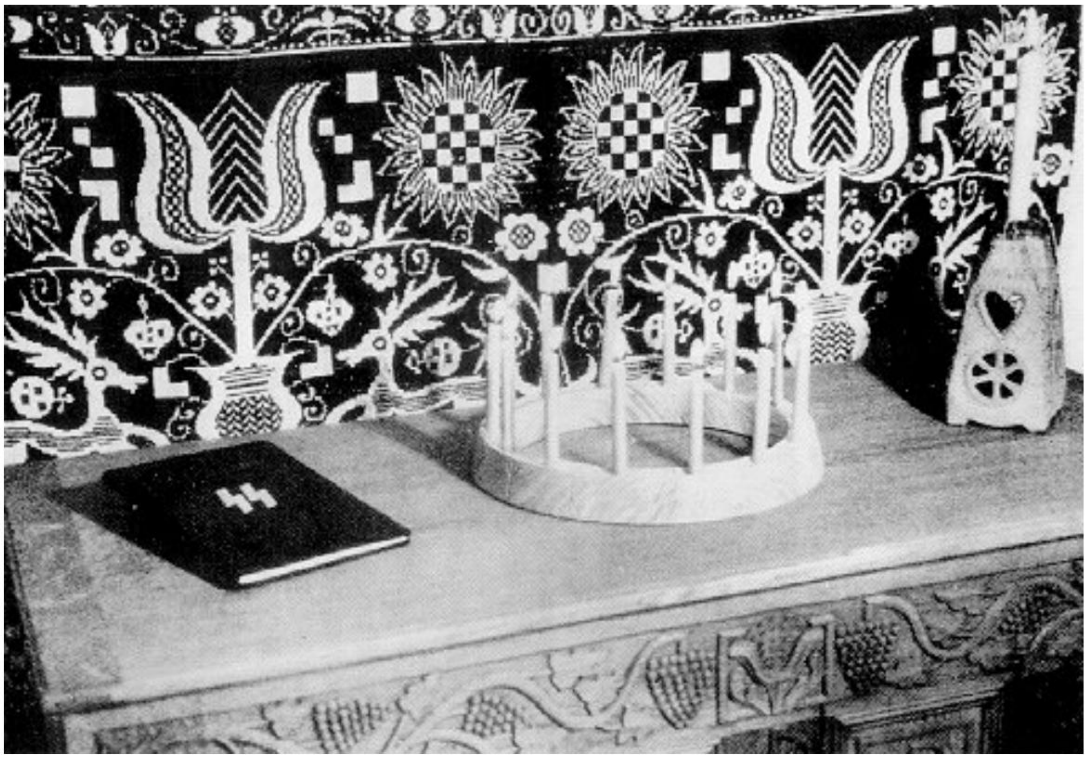
Odal- (oder Alod-)Rune:
Verwandtschaft. Die Odal-Rune steht für alles, was wir mit der Heimat, dem Familienbesitz, dem Familienbauernhof und dem Boden verbinden.

Machine Translated by Google

Die Geburtstagsfeier

Obwohl der Geburtstag kein großer Feiertag ist, verdient er dennoch eine Erwähnung, da er jedes Jahr von jedem Familienmitglied gefeiert wird. Daher sollte er von der ganzen Familie sorgfältig organisiert werden.

Der mit Kerzen geschmückte Julteller des Geburtstagskindes steht auf der Familientruhe, umgeben von kleinen Geschenken, dem Kuchen und Blumen der Jahreszeit. Auf dem Julteller sollte sich etwas Erde befinden und der Julkerzenständer aus Steingut sollte von kleinen Kerzen umgeben sein, deren Anzahl dem Alter des Kindes entspricht. Die Kerzen können auch auf dem äußeren Ring des Julkranzes angeordnet werden. Alternativ können Sie einen schönen Holzring kaufen, der mit Runenbuchstaben verziert ist.



Der *Geburtstagsring*

Der Geburtstagsring bietet Platz für 14 Kerzen. Jedes Jahr wird eine weitere Kerze angezündet, bis das Kind im Alter von 14 Jahren der Hitler-Jugend oder dem Bund Deutscher Mädel beitritt und beginnt, sein eigenes Leben zu gestalten. Auf beiden Seiten des Geburtstagsrings befinden sich der Steingut-Kerzenständer Jul und das Familienbuch. Ein Kerzenring aus Keramik ist bei der Porzellan-Allach GmbH erhältlich.

Eine allgemeine Regel beim Schenken ist, dass der Wert des Geschenks nicht an seinem kommerziellen Wert, sondern an der Sorgfalt und Aufmerksamkeit, mit der es gemacht oder ausgewählt wurde, und an der daraus resultierenden Bindung zwischen Schenkendem und Beschenktem, hängt. Achten Sie beim Schenken von Kindern darauf, sie nicht zu verwöhnen.

Machine Translated by Google

Besondere Feiern im Kreise der Familie

Im Rahmen der SS-Familie finden vier besondere Feierlichkeiten statt:

1. Die Namensgebung des
Kindes, 2. Die Aufnahme des Kindes in die SS-Jugendorganisationen, 3.
Die Hochzeitszeremonie und die Aufnahme der Ehefrau in die SS, 4. Die
Beerdigung der Familienangehörigen.

Auch heute noch können sich viele Menschen diese Feierlichkeiten ohne die Kirche und ihre Dienerschaft nicht vorstellen. Vor allem die Frauen sind von den Insignien des Hochzeitsschleiers, des Weihrauchs, der Orgelmusik und der dunklen Kirchen fasziniert und können sich kaum vorstellen, ohne sie auszukommen.

Die Partei und ihre Organisationen sind bestrebt, die Feier dieser Feste im Einklang mit unseren Ideologien zu fördern. Doch immer wieder wurde beobachtet, dass die Zeremonien der Kirche lediglich kopiert wurden, wobei Staatsbeamte die wichtigsten Handlungen durchführten und dass die Feierlichkeiten für Propagandazwecke außerhalb der Familie missbraucht wurden.

Es muss wiederholt werden: Unsere Feierlichkeiten müssen unsere Ideologie widerspiegeln. Sie müssen einfach, klar und auf den Punkt gebracht sein. Nur dann können wir sie voll verstehen und wertschätzen, und nur dann geben sie uns innere Kraft. Der nordische Mensch lehnt jede mystische Atmosphäre, die durch Lichteffekte, angenehme Düfte und mitreißende Reden erzeugt wird, entschieden ab. Wir wissen, dass unsere Gefühle tief berührt werden, wenn wir ein klares und wahres Verständnis für die größeren Zusammenhänge unseres Schicksals haben. Am glücklichsten sind wir, wenn wir aus einer solchen Feierstunde neue Kraft und Willenskraft gewinnen.

Unsere Feiern sollen getragen sein von der Kameradschaft, der Beteiligung und dem Zusammengehörigkeitsgefühl aller Beteiligten. Schon darin unterscheiden sie sich von routinemäßigen kirchlichen Feiern. Der Redner sollte bei jeder Gelegenheit ein anderer sein und nicht immer der Gruppenleiter oder Oberleiter. Ein enger Freund oder Kamerad ist oft viel besser geeignet, diese Ehre zu übernehmen.

Einladungen sollten nur an die tatsächlich Beteiligten erfolgen. Jede theatralische Ausweitung dieses Kreises ist strikt zu verurteilen.

Die folgenden Richtlinien stellen eine anerkannte Art und Weise dar, wie wahre SS-Männer und SS-Frauen feiern sollten. Aber jede Familie sollte innerhalb dieser Richtlinien eine Form finden, die am besten zu ihrer Umstände.

Die Namensgebung des Kindes Die

Namensgebung des Kindes ist eine Familienfeier, an der nur die Eltern und die engsten Verwandten sowie einige enge SS-Freunde des Vaters teilnehmen. Der Vater oder sein Stellvertreter gibt den Namen vor und ein SS-Mitglied nimmt das Kind in die SS-Gemeinschaft auf.

Machine Translated by Google

Die Namensgebung sollte im Familienhaus stattfinden. Die Räume sollten mit Grünpflanzen und Blumen geschmückt sein. Die Familie sitzt im Halbkreis, die Eltern in der Mitte und die Mutter hält das Kind.

Derjenige, der den Namen nennt, entweder der Vater oder ein anderes Familienmitglied, wenn er möchte, spricht zuerst. Die Rede sollte kurz und einfach sein, der Mutter danken und den Namen mit dem Kind verbinden.

Die richtige Wahl eines Namens ist von größter Bedeutung. Lesen Sie unbedingt das Namensbuch von BV Selchow, das eine Sammlung guter alter deutscher Namen und ihrer Bedeutungen bietet. Es enthält auch einen Abschnitt über ausländische Namen und ihre Herkunftsländer, um vor deren

verwenden.

Das SS-Mitglied wird nun das Kind in die SS-Gemeinschaft aufnehmen. Auch er wird einfach als Freund des Vaters sprechen. Themen, über die er sprechen könnte, sind:

1. Das aufstrebende Deutschland, in dem das Kind aufwachsen wird. 2. Die Liebe des Führers zu allen Kindern. 3. Die Ehrfurcht des Führers vor den Müttern. 4. Die edle Tat der Frau mit ihrem Beitrag zur Vergrößerung des Volkes. 5. Die Pflichten der SS-Angehörigen innerhalb der größeren SS-Familie.

Machine Translated by Google

Anschließend überreicht das SS-Mitglied der Mutter ein kleines Geschenk. Es kann sich dabei um ein Ahnenbuch oder ein Schmuckstück wie eine Brosche handeln. In manchen Gegenden Deutschlands (Schleswig-Holstein, Köln) besitzt jede SS-Kompanie mehrere Wiegen, die zum Haus des Neugeborenen gebracht werden. Besonders bedürftige Familien erhalten eine kostenlose Erstausstattung, und der Name jedes Babys wird in die Wiege eingraviert.

Am Tag der Namensgebung sollte das Kind einen eigenen Jul-Teller erhalten. Dieser wird in den darauffolgenden Jahren bei jedem Geburtstag und bei jeder großen Feier verwendet.

Den krönenden Abschluss der Taufe bildet entweder ein festliches Essen oder ein nettes Gespräch am Kaffeetisch. Gelegentlich wird auch leichte Musik gespielt.

Die SS-Jugendorganisationen Im Alter von 10
und 14 Jahren unternehmen junge Deutsche wichtige Schritte für ihre Zukunft: Mit 10 Jahren legen sie dem Führer ihr erstes Versprechen ab und mit 14 Jahren schwören sie ihren ersten Gehorsamseid. Sie werden auch Mitglieder der entsprechenden politischen Organisationen, wo sie im Kreis ihrer Kameraden erzogen werden. Diese beiden wichtigen Tage im Leben der jungen Jungen und Mädchen werden zu jährlichen Feierlichkeiten für ihre nationalsozialistischen Familien.

Diese Altersstufen werden von der Kirche für die Erstkommunion und die Konfirmation eines Kindes gewählt. Doch ein Großteil der Aufmerksamkeit und Erwartungen des Kindes bei diesen Anlässen dreht sich um den neuen Anzug, das neue Kleid, das neue Gebetbuch, das Geschenk der Paten. Der 10-Jährige versteht von den kirchlichen Vorgängen kaum etwas, und der 14-Jährige versteht auch nicht viel mehr.

Aber der zehnjährige Sohn und die zehnjährige Tochter eines nationalsozialistischen Elternteils werden genau wissen, was mit ihnen geschieht, wenn sie am 19. April in der schönen Uniform des Jungvolkes oder der Jungmädel, nach dem Singen eines feierlichen Liedes und dem Anhören der kameradschaftlichen Rede des Als Sektionsführer verkünden sie gemeinsam mit Tausenden anderen im Reich:

> *Ich verspreche, meine Pflicht im deutschen Jungvolk/ Jungmädel mit Liebe und Treue zum Führer und zu unserer Flagge zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.*

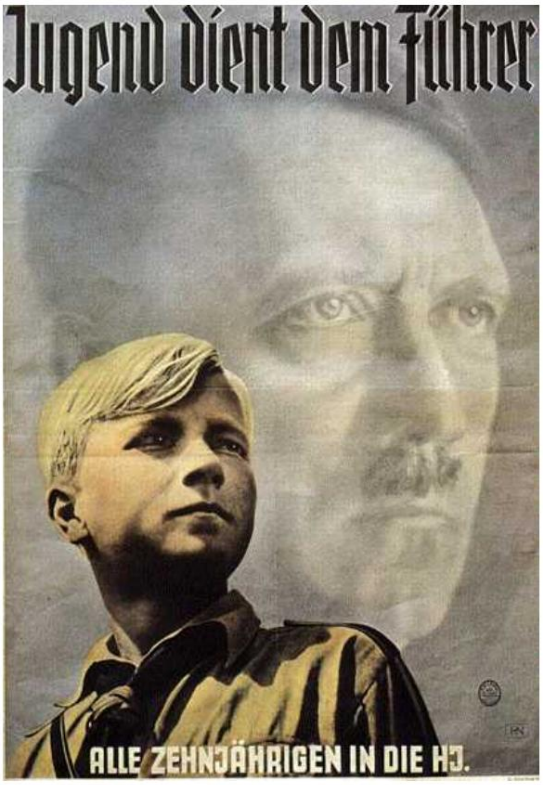
Wenn ein Junge diese Worte ausspricht, sieht er eine neue Welt aufleuchten, zu der er nun gehört, eine Welt der Armeetrommeln, Trompeten, marschierenden Kameraden, Fahnen und Führer. Die Eltern stehen daneben und sind glücklich, dass sie dem Führer das schönste Geburtstagsgeschenk machen konnten, das sie ihm überhaupt machen konnten, und danken ihm für alles, was er getan hat.

Zu Hause wird das zehnjährige Kind der Mittelpunkt der Familie sein. Es erhält ein kleines Geschenk: zum Beispiel ein Bild des Führers, ein Buch oder das säuberlich geschriebene Versprechen, das gerade gegeben wurde. Das Familienessen sollte festlich sein, mit Blumen, die den Tisch schmücken, und mit den Lieblingsspeisen des Kindes. Der Vater wird ein paar Worte sagen, um an die Bedeutung dieses Tages zu erinnern, der dem Kind sicher sein wird, sich ein Leben lang daran zu erinnern und so eine Orientierung für die Zukunft zu geben.

Machine Translated by Google

Mit 14 Jahren steigen die Jungen vom Jungvolk in die Hitlerjugend auf, die Mädchen vom Jungmädel in den Bund Deutscher Mädel.

Wendepunkt im Leben: Kinder werden in die Hitler-Jugend und den Bund Deutscher Mädel aufgenommen

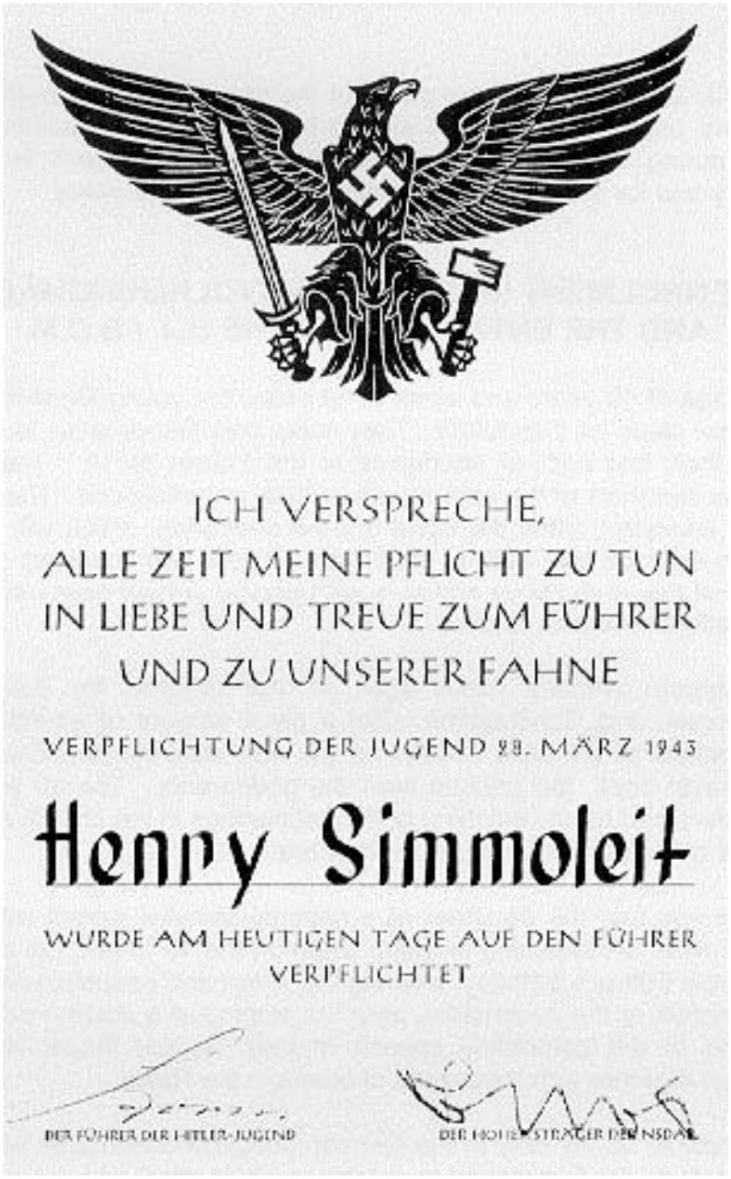


Machine Translated by Google

Die feierliche Zeremonie findet am 20. April, dem Geburtstag des Führers, statt. Die Worte des Eides lauten:

> *Ich gelobe, dem Führer Adolf Hitler in der Hitler-Jugend / Bund Deutscher Mädel treu und selbstlos zu dienen. Ich gelobe, stets für die Einheit und Kameradschaft der deutschen Jugend zu arbeiten. Ich gelobe dem Reichsjugendführer und allen Führern der Hitler-Jugend / Bund Deutscher Mädel Gehorsam zu leisten. Ich gelobe, unserer heiligen Fahne stets würdig zu sein, so wahr mir Gott helfe.*

Dieses feierliche Versprechen sollte sich in der Art und Weise widerspiegeln, wie dieser Tag von der ganzen Familie gefeiert wird.



Den oben abgebildeten Eid legte Henry Simmoleit bei seinem Eintritt in die Hitlerjugend ab. Die Urkunde ist vom 28. März 1943. Viele Eide wurden um Hitlers Geburtstag herum abgelegt.

Machine Translated by Google

Die Hochzeitszeremonie und die Einführung der Frau in die SS

Seit 1875 ist gesetzlich vorgeschrieben, dass jede Ehe vom Staat anerkannt werden muss. Dennoch halten viele Menschen die kirchliche Trauung für wichtiger, da bis zum Beginn des Zweiten Reichs nur die kirchliche Trauung als gültig galt. Diese Ansicht wurde sogar von den Staatsbeamten selbst gefördert, die die standesamtliche Trauung oft in kalten, dunklen und tristen Räumen durchführten und sie so zu einer bloßen Formalität machten.

Im Dritten Reich wird die Ehe anders gesehen: Sie ist die Keimzelle des Staates. Heiratswillige werden beraten und auf Eignung und genetische Gesundheit getestet. Der Staat kümmert sich um die Familie, versucht finanzielle Hürden so weit wie möglich zu beseitigen und betont immer stärker die Bedeutung der Familie.

All diese Veränderungen sollten nun bei einer Trauung im Standesamt spürbar sein. In manchen Fällen haben die örtlichen Behörden sogar einen schönen Saal für die Zeremonie zur Verfügung gestellt. Zu gegebener Zeit werden Staatsbeamte in schicken Uniformen die Zeremonie gemäß den Erlassen des Reichsführers SS durchführen.

Die Trauung eines SS-Mannes kann inzwischen von jedem hochrangigen SS-Funktionär durchgeführt werden. Dem Ehegelübde sollte der Ringtausch folgen.

Dieses Foto zeigt den Trauungssaal in der Kleinstadt Thalheim bei Wels. An der Wand hängen die Worte des Führers:

Die Familie ist die kleinste, aber wertvollste Einheit im Aufbau des ganzen Staatsgefüges.

Die Familie ist die kleinste, aber wichtigste Einheit beim Aufbau des gesamten Staatsgefüges.

Machine Translated by Google

Der Bräutigam hält seinen SS-Dolch sowie eine Hochzeitsausgabe von *Mein Kampf ,* die dem Paar während der Zeremonie überreicht wurde. Das Kleid der Braut sollte festlich sein, aber der hier abgebildete Schleier und Brautkranz sind orientalische Traditionen und sollten vermieden werden.

Das Paar sollte bei der standesamtlichen Trauung als Mann und Frau vereint werden. Die *SS-Eheweihe,* hier oben auf der Wewelsburg im Jahr 1935 abgebildet, erinnert zu sehr an bedeutungslose kirchliche Rituale und sollte vermieden werden.

Machine Translated by Google

Das Hochzeitsessen sollte möglichst im Haus des frisch vermählten Paares stattfinden. Die Tische sollten mit Grünpflanzen und Blumen geschmückt sein, wobei den Plätzen von Braut und Bräutigam besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Verschiedene mit der SS verbundene Gruppen können beim Kochen, bei der Musik, bei der Dekoration usw. helfen. Zu diesen Gruppen gehören die Hitler-Jugend, der Bund Deutscher Mädel und die NS-Frauenschaft.

Jetzt, beim Essen, wird die Frau in die SS aufgenommen. Ein enger SS-Freund sollte dem Paar gegenübersitzen. Kurz vor oder zu Beginn des Essens spricht er das Paar an und spricht über den Wert und die Achtung, die Staat und SS der Familie entgegenbringen, und über die Bedeutung der Erhaltung des Volkes. Er sollte über das SS-Motto „Meine Ehre *heißt Treue* “ sprechen, das nun auch für die Frau zum Motto wird. Er sollte darauf hinweisen, dass die SS das Paar beschützen wird, solange es die Gesetze der SS einhält und seine Pflicht erfüllt.

Anschließend nimmt der Sprecher die Frau in die Reihen der SS auf und überreicht dem Paar ein kleines Geschenk, etwa ein Buch oder ein Bild. Außerdem gibt er ihnen einen Holzteller mit Brot und Salz und zwei Tonkrüge. Diese Geschenke sollen sie daran erinnern, einen einfachen und sauberen Lebensstil zu pflegen.

Je enger die Freundschaft zwischen Sprecher und Paar, desto bedeutungsvoller war seine Rede. Er war Zeuge des Wachstums der Beziehung und der Liebe zwischen Braut und Bräutigam sowie der gelegentlichen Meinungsverschiedenheiten, die in echter SS-Manier schnell gelöst wurden. Er half ihnen auch, einander näher zu kommen.

Die Worte des Redners sollten mit einem *Sieg Heil* für den Führer und das frisch vermählte Paar enden. Der Rest des Festes sollte fröhlich sein und wenn möglich mit Tanz enden.

1933 heirateten 50 nationalsozialistische Paare in der Lazaruskirche in Berlin

Machine Translated by Google

Die Bestattungsriten

Diese feierlichste unserer Feierlichkeiten muss mit größter Sorgfalt geplant werden. Es ist die Pflicht des SS-Einheitsführers, dafür zu sorgen, dass alles reibungslos abläuft. Er kann seine besten SS-Männer auswählen, um dies sicherzustellen.

Zunächst wird der Einheitsführer die Frau oder die Eltern seines SS-Kameraden besuchen, um zu sehen, wie er helfen kann. Er wird sein Bestes tun, um ihren Schmerz und ihr Gefühl der Hilflosigkeit zu lindern, indem er der Familie auf eine männliche Weise beisteht. Weg.

Gleichzeitig beginnt er mit den Vorbereitungen für die Beerdigung, die nun wesentlich einfacher ist, nachdem alle Komplikationen, die sich früher aus der Notwendigkeit einer kirchlichen Bestattung ergaben, durch ein Dekret des Innenministers im Jahr 1939 beseitigt wurden.

Die Aufbahrung erfolgt entweder im Haus des Verstorbenen, an seinem Arbeitsplatz, im SS-Treffpunkt oder auf dem Friedhof. In allen Fällen außer im letzten Fall sollte der Sarg in der Mitte des Raumes stehen, mit der SS-Fahne geschmückt und mit Dolch und Mütze des Verstorbenen versehen. Sechs SS-Männer in Uniform, mit Stahlhelmen und weißen Handschuhen, bilden die Ehrenwache.

Der Raum wird von den Kameraden des SS-Mannes mit Blumen und Grünpflanzen geschmückt. Der schlichte grüne Tannenkranz, Zeichen des sich immer erneuernden Lebens, soll an seinem Band die SS-Runen zeigen und als Gruß der SS-Einheit des Verstorbenen und des Reichsführers-SS auf den Sarg gelegt werden.

Die Familie sollte Zeit haben, sich in Ruhe zu verabschieden, bevor die öffentliche Zeremonie beginnt und der Gang zum Friedhof folgt. Der Sarg sollte auf einem offenen, flachen Karren transportiert werden, so dass die SS-Flagge schon von Weitem zu sehen ist. Die Pferde sollten nicht schwarz gekleidet sein, aber der Karren sollte mit Grün geschmückt sein.

Die sechs Sargträger gehen neben dem Wagen her. Die SS-Musiker und die SS-Einheit gehen vor dem Sarg her, die Familienangehörigen und engen Freunde dahinter. Andere Personen können folgen, und alle Kränze werden auf einem separaten Wagen transportiert.

Am Grab wird der Sarg gut sichtbar aufgestellt. Es wird nur ein Musikstück gespielt, danach spricht der Einheitskommandeur ein paar herzliche Worte über das Leben des Verstorbenen und sein Pflichtgefühl und Engagement für die SS, seine Familie und seine Arbeit. Die Trauernden werden daran erinnert, dass er zu seinen Vorfahren zurückgekehrt ist und in seinen Kindern und im Orden der SS weiterleben wird.

Anschließend entnimmt der Einheitskommandeur den Dolch des SS-Mannes, auf dessen Klinge der SS-Spruch „ Meine *Ehre heißt Treue“ steht,* dem Sarg und tauscht ihn gegen den Dolch eines Angehörigen oder engen SS-Kameraden aus, als Zeichen für den Fortbestand der SS durch Kampf und Pflicht.

Unter dem Klang eines Trommelwirbels und einer Salve der Ehrenwache lassen die SS-Sargträger den Sarg nun langsam ins Grab hinab. Die Ehrenwache sollte nicht zu nahe am Grab stehen, da Ehefrauen und Mütter durch den lauten Lärm der Schüsse verstört werden.

Machine Translated by Google

Nachdem der Sarg hinabgelassen wurde, dürfen die Angehörigen und Freunde vortreten und Blumen ins Grab werfen. Anschließend beginnen die SS-Kameraden in feierlicher Stille, das Grab zuzuschütten.
Wenn sie fertig sind, bilden die SS-Männer einen Kreis um das Grab und singen das Treuelied der SS. Es ist besonders wichtig, dass dieser letzte Teil der Zeremonie fehlerlos verläuft.

Abgesehen vom Austausch von Dolchen verlaufen die Beerdigungen der Ehefrauen von SS-Männern im Wesentlichen gleich. Es ist die Pflicht des Einheitskommandanten, seine Männer im Falle eines
Beerdigung einer Frau oder eines Kindes.

Bei all diesen traurigen und feierlichen Anlässen sind die Stärke, Einigkeit und Kameradschaft der SS der größte Trost für den trauernden SS-Mann und helfen ihm mit der Zeit, seinen Kummer und seine Trauer zu überwinden.

Der Eid des SS-Mannes

Es ist angebracht, diese Zusammenfassung der Feierlichkeiten im Leben der SS-Familie mit dem Eid des SS-Mannes abzuschließen:

> *Ich schwöre Dir, Adolf Hitler, als Führer und Kanzler des Reiches Treue und Tapferkeit. Ich gelobe Dir und den von Dir bestimmten vorgesetzten Gehorsam bis in den Tod, so wahr mir Gott helfe.*

> *Ich schwöre Dir, Adolf Hitler, als Führer und Reichskanzler Treue und Mut. Ich schwöre Dir und meinen von Dir auserwählten Vorgesetzten Gehorsam bis zum Tod, so wahr mir Gott helfe.*

Machine Translated by Google